

BENUTZERHANDBUCH

DNS-343

VERSION 1.02



Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	4	FTP Server	36
Packungsinhalt	4	FTP Server-Einstellungen	36
Systemanforderungen	4	FTP Server-Status	37
Einführung	5	FTP Server hinter einem Router	38
Funktionen	6	UPnP AV Server	39
Hardware-Überblick	7	iTunes Server	40
Vorderansicht	7	DHCP Server	42
Rückseite (Anschlüsse)	8	Wartung	43
Verwendung der OLED	9	Admin-Kennwort ändern	43
Installation	10	System	44
Hardware-Setup	10	Firmware	45
Konfiguration	13	E-Mail-Benachrichtigungen	46
Das Hilfsprogramm Easy Search	13	Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen	47
Erste Schritte	14	Typen von E-Mail-Benachrichtigungen	48
Web-Benutzeroberfläche	18	Energieverwaltung	49
Setup	19	Dynamischer DNS	50
Assistent	19	LCD-Display	51
LAN	23	Festplatten-Hilfsprogramm	52
Uhrzeit und Datum	24	Status	53
Geräteeinstellungen	25	Geräteinformationen	53
Erweiterte Funktionen	26	USV an den DNS-343 anschließen	54
RAID	26	Support	55
Benutzer und Gruppen	29	Das Zuordnen von Laufwerken	56
Kontingente	31	Download-Planung	59
Kontingente konfigurieren	32	Downloads planen	61
Netzwerkzugriff	34	Zeitplaneinstellungen	62
		USB-Druckserver	63

Dateien mit nicht-deutschen Zeichen speichern 71

Neue Festplatte austauschen oder hinzufügen 72

Fehlerbehebung..... 73

Abschnitt 1 - Produktübersicht

Packungsinhalt

- D-Link DNS-343 4-Bay Network Storage Enclosure
- CD-ROM mit Handbuch und Software
- Schnellinstallationshandbuch
- Stromadapter
- Stromkabel
- CAT5 Ethernetkabel



Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als dem zum Lieferumfang von DNS-343 gehörenden führt zu Schäden und macht die Garantie für dieses Produkt hinfällig.

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

Für die besten Ergebnisse werden die folgenden Systemanforderungen empfohlen:

- Computer mit: 1 GHz-Prozessor / 512 MB RAM / 200 MB verfügbarem Speicherplatz / CD-ROM-Laufwerk
 - Internet Explorer Version 6.0 oder Mozilla Firefox 1.0 und höher
 - Windows® XP (mit Service Pack) oder Vista™
- Vor der Verwendung des DNS-343 müssen Sie eine Festplatte installieren. Bei dieser Festplatte muss es sich um eine 3.5" SATA (I oder II)-Festplatte beliebiger Speicherkapazität handeln.

Einführung

Der D-Link DNS-343 4-Bay Network Storage Enclosure (Netzwerkspeicher) ermöglicht Ihnen, Ihre Dokumente, Fotos, Musik und Videos über das Netzwerk und das Internet (über FTP-Server) gemeinsam zu nutzen, so dass Familienmitglieder, Freunde oder Mitarbeiter jederzeit darauf zugreifen können. Dieses Speichergehäuse, das vier 3.5" SATA-Festplatten von beliebiger Kapazität¹ aufnehmen kann, erstellt einen zentralen Netzwerkpunkt für das Sichern wertvoller Dateien. Die integrierte RAID 1-Spiegelungstechnologie² schützt diese Dateien vor Laufwerksfehlern. Weitere Optionen wie Standard, JBOD, RAID 0 und RAID 5 sind ebenfalls verfügbar.

Der DNS-343 gibt die Dateien im Internet über den integrierten FTP-Server³ frei. Es können Benutzer und Gruppen erstellt und entweder mit Lese- oder mit Lese-/Schreibberechtigungen Ordnern zugewiesen werden. Zum Einschränken der Speicherplatzverwendung können pro Benutzer oder Gruppe Kontingente festgelegt werden. Zusätzlich kann der DNS-343 zum Streamen von Fotos, Musik und Videos auf UPnP AV-kompatible Netzwerk-Mediaplayer⁴ verwendet werden.

Die zum Lieferumfang gehörende CD enthält das Easy Search-Programm von D-Link. Dieses Hilfsprogramm ermöglicht Ihnen, den DNS-343 im Netzwerk zu suchen und Laufwerke Ihrem Computer zuzuordnen. Die CD enthält außerdem Backup-Software. Mit dieser Software können Sie Ihre Dateien von einem Computer manuell auf dem DNS-343 sichern – nach einem Zeitplan oder in Echtzeit. Echtzeit-Backups sind eine großartige Möglichkeit, sich gegen unvorhergesehene Ereignisse zu schützen, die zum Verlust wichtiger Dateien führen können.

Durch die Kombination der einfachen Verwendung mit praktischen Hochleistungsfunktionen ist der DNS-343 eine auf Organisation und Sicherheit basierende Lösung für jedes Netzwerk. Mit dem DNS-343 4-Bay Netzwerkspeicher können Sie Speicherplatz auf Computern freigeben und Daten in Ihrem Netzwerk zentralisieren.

1 Festplatte(n) nicht enthalten.

2 RAID 1-Spiegelung erfordert die Verwendung von 2 internen SATA-Laufwerken.

3 Beachten Sie, dass die Verwendung eines FTP-Servers für den Zugriff auf Dateien über das Internet keine sicheren oder verschlüsselten Übertragungen bietet.

4 D-Link kann keine volle Kompatibilität oder ordnungsgemäße Wiedergabe mit allen Codecs garantieren. Die Wiedergabefähigkeit ist abhängig von der Codec-Unterstützung des UPnP™ AV-Mediaplayers.

Funktionen

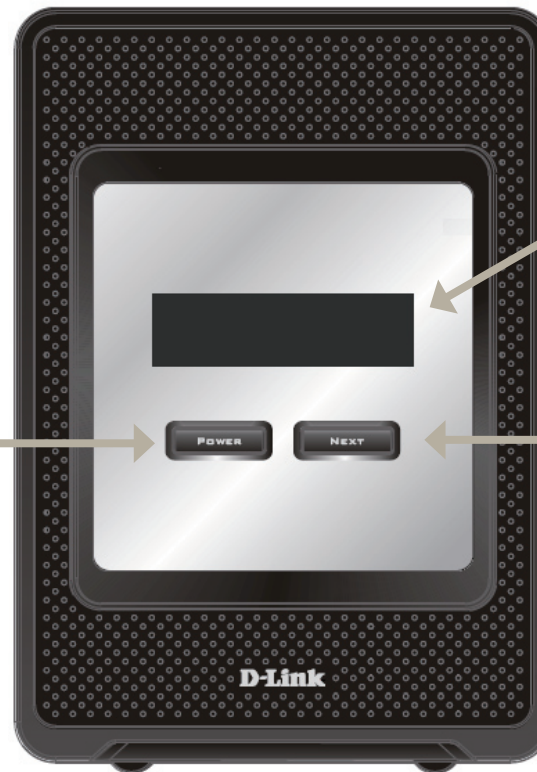
- Ausgestattet mit einem 10/100/1000 Mbps Auto-MDIX Gigabit Ethernet LAN Port
- Integrierte SATA 3.5" HDD-Schnittstelle
- 18 X 64 OLED-Bildschirm
- 4-Bay Serial ATA Festplatte mit RAID 0/1/5/JBOD Support
- Unterstützt den offenen Modus und den Kontomodus
- Unterstützt statische und DHCP IP-Adressenzuweisung
- Unterstützt Echtzeituhr (Real time clock/RTC)
- Webbasiertes administratives Programm auf einer Flash-ROM des Servers
- Keine Einrichtung im offenen Modus erforderlich
- Unterstützt Windows® XP und Windows Vista™
- Unterstützt UPnP auf Windows® XP
- Unterstützt PnP-X/LLTD
- Ausgestattet mit Ultra-Kühlvorrichtung (Gehäuse aus Aluminium + Steuerungssystem der Lüftergeschwindigkeit)
- Unterstützt Thermosensor
- E-Mail-Benachrichtigungssystem für Mitteilungen an angegebene Benutzer bezüglich möglicher Geräteprobleme
- Unterstützt HTTPS-Managementfunktion
- Unterstützt iTunes Server
- Unterstützt geplante Downloads
- Unterstützt Easy Search
- Unterstützt Downloader
- Unterstützt Unicode
- Unterstützt Benutzer- und Gruppenmanagement
- Unterstützt Kontingente für Benutzer und Gruppen
- Unterstützt die Gruppenzuweisung für Netzwerkfreigaben und FTP Server
- Kann als DHCP Server fungieren
- Unterstützt Speichern/Laden von Konfigurationsdateien
- Festplatteninstallation ohne Hilfsprogramm
- Unterstützt UPnP AV und ist DLNA-konform
- Unterstützt DDNS
- Unterstützt FTP Server
- USB Port unterstützt Druckserver und USV-Überwachung, d. h. die unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Support für Jumbo Frames

Hardware-Überblick

Vorderansicht

Ein-/Aus-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein oder aus. Drücken Sie einmal auf die Taste, um das Gerät einzuschalten. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt.



Organische Leuchtdiode (OLED):

Auf dieser Anzeige erscheinen Systeminformationen, der Festplattenstatus und der Serverstatus.

Next (Taste)

Bei Verwendung dieser Taste werden Systeminformationen (Systemstatus), HD Status (Status der Festplatte) und der Serverstatus auf der OLED-Anzeige angezeigt. Drücken Sie einmal auf die Taste, um zwischen den verschiedenen Statusanzeigen zu wechseln.

Rückseite (Anschlüsse)

Laufwerksauswurfhebel

Verwenden Sie diesen Hebel, um die SATA-Festplatten auszuwerfen.

Rücksetzknopf (Reset)

Halten Sie diesen Knopf 5 Sekunden lang gedrückt, um die Einheit auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Stromanschluss

Schließen Sie den mitgelieferten Stromadapter an.

Laufwerksauswurfhebel

Verwenden Sie diesen Hebel, um die SATA-Festplatten auszuwerfen.



Lüfter

Die Lüfter dienen zur Kühlung der Festplatten und weisen ein Steuerungssystem für die Lüftergeschwindigkeit auf. Beim ersten Einschalten der Lüfter ist die Drehgeschwindigkeit niedrig. Sie erhöht sich, sobald die Temperatur über 49° C steigt.

Ethernet-Port

Ein Gigabit-Ethernet-Anschluss, über den der DNS-343 mit dem lokalen Netzwerk verbunden wird.

USB-Anschluss

USB 2.0 (Typ A) Anschluss. USB Host-Port für Druckserver oder USB USV-Überwachung.

Verwendung der OLED

Das DNS-343 Netzwerkspeichergehäuse umfasst eine OLED-Anzeige, auf der der Administrator schnell Informationen zum DNS-343 ablesen kann. Sie bietet Informationen zu Netzwerkverbindungen, der Festplatte und dem Status des Servers. Auf drei verschiedenen Bildschirmen der OLED erhalten Sie folgende Informationen:

Systeminformationen - Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Der Hostname des DNS-343
- Die Firmware-Version
- Die IP-Adresse des DNS-343.
- Die Betriebstemperatur

Festplattenstatus - Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Der auf den Festplatten verwendete Speicherplatz in Prozent

Serverstatus - Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Ob ein Drucker an das Gerät angeschlossen ist
- Der Status des UPNP Servers
- Der Status des iTunes Servers
- Der Status des FTP Servers

Drücken Sie einmal auf die Taste **Next**, um zwischen den verschiedenen Statusanzeigen zu wechseln.

Installation

Hardware-Setup

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Entpacken und zur Installation des DNS-343. Öffnen Sie den Versandkarton des DNS-343 und entnehmen Sie den Inhalt und packen Sie ihn vorsichtig aus. Wenn Sie den DNS-343 zum ersten Mal verwenden oder eine neue Festplatte installieren, verwenden Sie das Hilfsprogramm Easy Search auf der Installations-CD und führen Sie die Anweisungen zum Einrichten, Konfigurieren und Formatieren des neuen Laufwerks aus.

Führen Sie zur Installation des DNS-343 in Ihrem lokalen Netzwerk die folgenden Schritte aus:

1. Um Zugang zu den Laufwerkeinschüben zu bekommen, schieben Sie die Abdeckung nach oben, bis sie vom Gerät ausklinkt.



2. Wenn die Abdeckung ausgeklinkt ist, ziehen Sie sie aus dem Gerät. Der Festplattenschacht ist nun wieder sichtbar.



3. Schieben Sie eine 3.5" SATA-Festplatte in einen verfügbaren Laufwerkeinschub ein. Stellen Sie dabei sicher, dass der Laufwerkanschluss an den SATA-Anschluss auf der Unterseite im Laufwerkeinschub des DNS-343 ausgerichtet ist. Drücken Sie die Festplatte dann vorsichtig weiter in den Einschub, bis sie eingerastet ist.



4. Bringen Sie die Abdeckung wieder an der Vorderseite des Gerätes an.



5. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den verfügbaren Ethernet-Port. Mit diesem Kabel wird der DNS-343 über einen Router oder Switch mit Ihrem lokalen Netzwerk oder direkt mit einem Computer zur Konfiguration verbunden.



6. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an die Stromanschlussbuchse an.

Wenn eine neue Festplatte installiert wird, muss sie vor der Verwendung zuerst im DNS-343 formatiert werden. Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und führen Sie die folgenden Anweisungen zur Verwendung des Easy Search-Programms aus, um die Netzwerkverbindung mit dem DNS-343 einzurichten. Verwenden Sie anschließend die webbasierte Managementsoftware, um die neue Festplatte zu formatieren.



Konfiguration

Das Hilfsprogramm Easy Search

Beim ersten Einschalten des Gerätes und während des ersten Hochfahrens wartet der DNS-343 auf die Zuweisung einer IP-Adresse über das DHCP. Wenn er keine über DHCP zugewiesene IP-Adresse empfängt, verwendet er standardmäßig eine selbst zugewiesene IP-Adresse (192.168.0.32). Es wird empfohlen, dass Sie das zum Lieferumfang gehörende D-Link Easy Search-Programm verwenden, wenn Sie das erste Mal auf den DNS-343 zugreifen und ihn konfigurieren. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, bevor Sie sich anmelden, oder wenn Sie keine Verbindung zur IP-Adresse des DNS-343 herstellen können, können Sie das Easy Search-Programm auf der Produkt-CD verwenden, um das Gerät in Ihrem Netzwerk zu suchen und etwaige Änderungen vorzunehmen.

Network Storage Device Das Easy Search-Programm zeigt alle verfügbaren DNS-343-Geräte im Netzwerk an.

Refresh Aktualisiert die Geräteliste.

Configuration Klicken Sie auf **Configuration**, um auf die webbasierte Konfiguration des DNS-343 zuzugreifen.

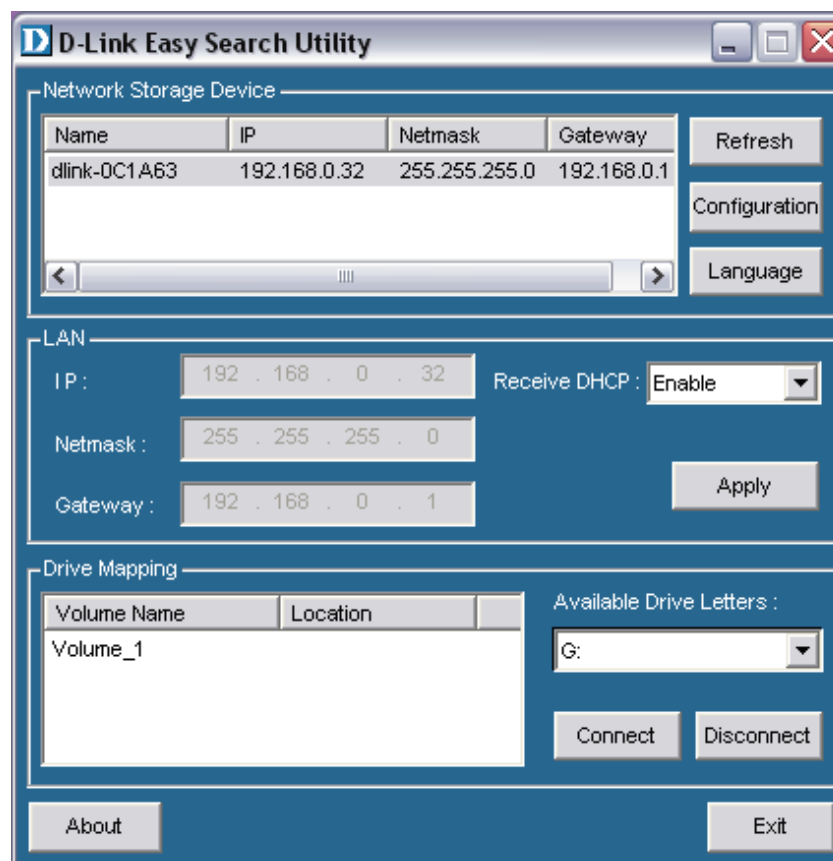
LAN Hier konfigurieren Sie die LAN-Einstellungen für den DNS-343.

Apply Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen der LAN-Einstellungen zu speichern.

Drive Mapping Hier werden die für die Zuordnung verfügbaren Datenträger angezeigt.

Available Drive Letters Wählen Sie einen verfügbaren Laufwerksbuchstaben. Klicken Sie auf **Connect**, um den ausgewählten Datenträger zuzuordnen. Klicken Sie auf **Disconnect**, um den ausgewählten und zugeordneten Datenträger zu trennen.

Exit Klicken Sie auf **Exit**, um das Hilfsprogramm zu beenden.



Erste Schritte

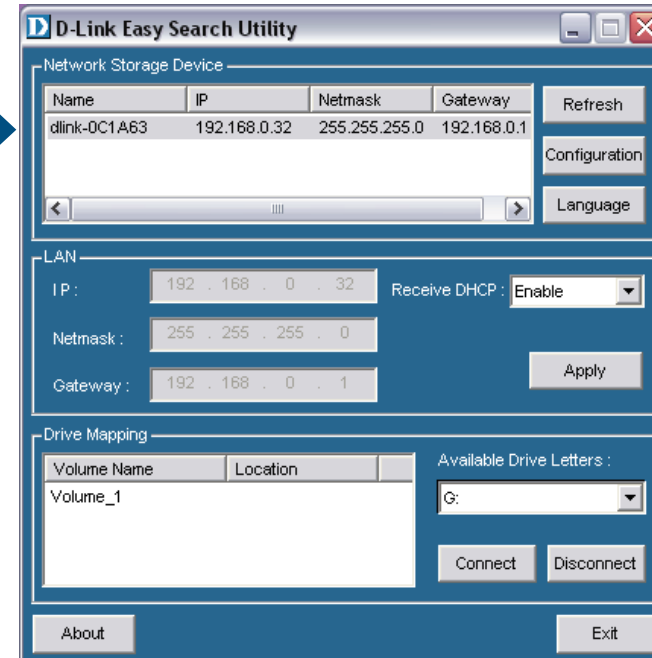
Um das Easy Search-Programm auszuführen, legen Sie die DNS-343-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein:

Klicken Sie auf **Easy Search Utility**



Wählen Sie den aufgelisteten DNS-343 und klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration**. Dadurch wird der Standard-Webbrowser des Computers gestartet und an die für das Gerät aufgeführte IP-Adresse weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der Browser nicht für die Verwendung eines Proxy-Servers konfiguriert ist.

Im ersten Fenster, das angezeigt wird, muss der Benutzer sich für Konfigurations- oder Download-Menüs anmelden. Die Download-Menüs werden weiter hinten in diesem Handbuch im Abschnitt "Downloads" beschrieben.



Hinweis: Der für den Zugriff auf den webbasierten Konfigurationsmanager des DNS-343 verwendete Computer muss sich im selben Subnetz wie der DNS-343 befinden. Wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet und der Computer die IP-Einstellungen über DHCP empfängt, befindet sich der DNS-343 automatisch im selben Subnetz.

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt:

Geben Sie als Benutzernamen **admin** ein und lassen Sie das Kennwortfeld leer.

Klicken Sie auf **Configuration**

Hinweis: Wenn der Webbrowser keine Verbindung zum Webmanager des DNS-343 herstellen kann, stellen Sie sicher, dass sich Ihr Computer im selben Subnetz wie der DNS-343 befindet. Wenn beispielsweise kein DHCP-Server aktiv ist, benötigt Ihr Computer eine IP-Adresse im Subnetz 192.168.0.0. Ihr Computer sollte die IP-Adresse 192.168.0.x haben, wobei x einer Zahl von 1 bis 31 oder von 33 bis 254 entspricht.

Wenn Sie sich bei dem DNS-343 zum ersten Mal anmelden, werden Sie gebeten, eine Laufwerkkonfiguration (**Basic** oder **Custom**) zu wählen und die Geräte zu formatieren.

Basic Configuration bietet folgende vier Optionen: **Standard**, **JBOD**, **RAID 1** und **RAID 5**. Standard konfiguriert jede Festplatte als gesonderten Datenträger, während JBOD alle Festplatten zu einem einzigen Datenträger kombiniert. Weitere Informationen zur Verwendung der RAID-Konfigurationen finden Sie auf Seite 26.

Custom Configuration bietet drei Kombinationsmöglichkeiten: **RAID 0 + JBOD**, **RAID 1 + JBOD** und **RAID 5 + JBOD**. Weitere Informationen zur Verwendung der RAID-Konfigurationen finden Sie auf Seite 26.

Hinweis: Während des Formatierungsprozesses werden alle Daten gelöscht.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, konfigurieren Sie die Festplatteneinstellungen:

Wählen Sie eine der folgenden Grundtypen der Festplattenkonfigurationen:

- Standard
- JBOD
- RAID 1
- RAID 5

oder wählen Sie **Custom Configuration** und klicken Sie dann auf **Next**.

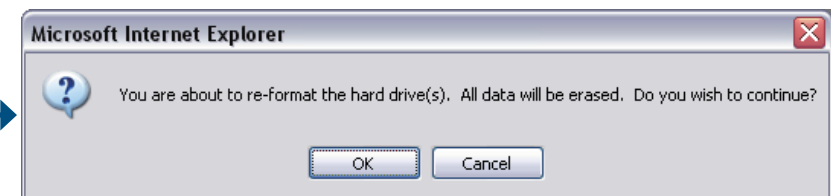
Hinweis: Während des Formatierungsprozesses werden alle Daten von den im DNS-343 installierten Festplatten gelöscht.

The screenshot shows the 'HARD DRIVE CONFIGURATION' page for a D-Link DNS-343 device. It includes a table of detected disks and options for RAID configuration.

Disk	Vendor	Model	Serial Number	Size
1	Hitachi	HDS728080PLA380	PFDBW3SWT2VV4H	82 GB

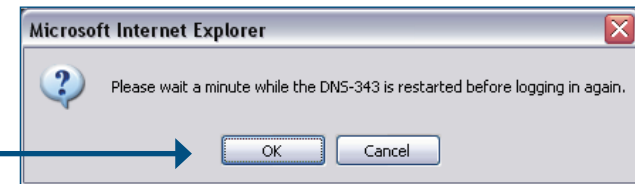
Below the table, there are radio buttons for 'Basic Configuration' (selected) and 'Custom Configuration'. Under 'Basic Configuration', there are four options: 'Standard (Individual Disks)' (selected), 'JBOD (Linear - Combines All Disks)', 'RAID 1 (Mirroring - Keeps Data Safe)', and 'RAID 5 (Striping with Rotating Parity)'. 'Skip' and 'Next' buttons are at the bottom right.

Eine Warnmeldung wird angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass Ihre Laufwerke formatiert und alle Daten gelöscht werden. Klicken Sie auf **OK**, um dieses zu bestätigen und fortzufahren.



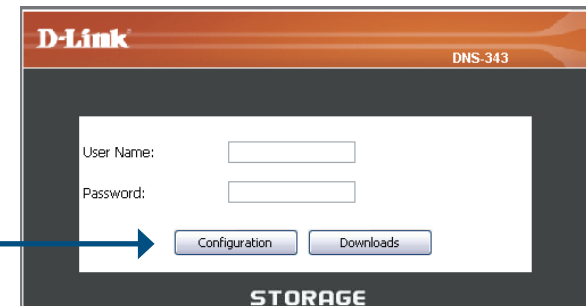
Nach Abschluss des Formatierungsvorgangs werden die Ergebnisse im Fenster **Format Results** angezeigt. Klicken Sie auf **Restart**, um den Formatierungsvorgang fertig zu stellen. Klicken Sie dann auf **OK**, um das zu bestätigen und den DNS-343 neu zu starten.

Klicken Sie auf **OK**, um den DNS-343 neu zu starten



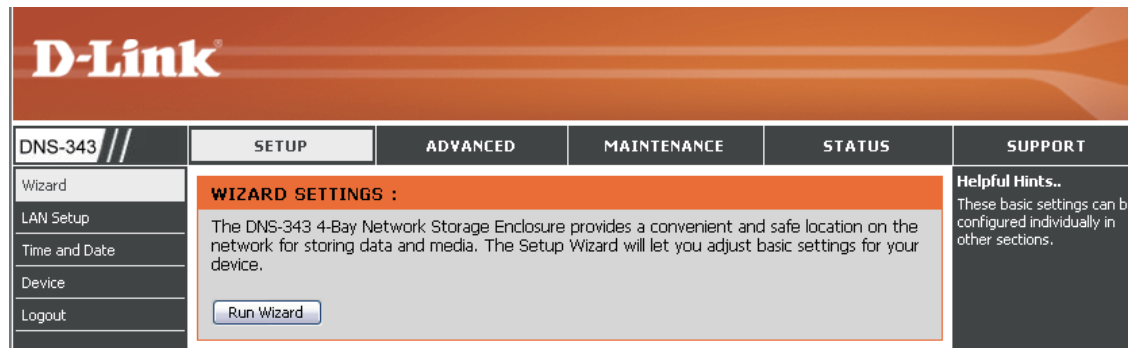
Nach dem Neustart des Systems werden Sie zur Anmeldung beim DNS-343 aufgefordert. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das vorher von Ihnen erstellte Kennwort ein.

Klicken Sie auf **Configuration**



Web-Benutzeroberfläche

Nach der Anmeldung werden Sie zur Web-Benutzeroberfläche des DNS-343 weitergeleitet:



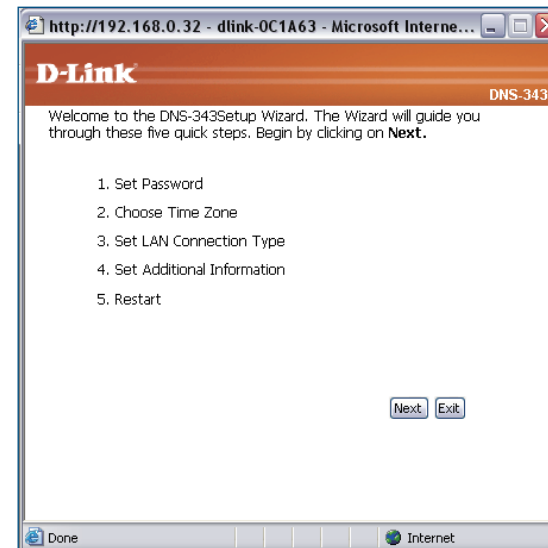
Die Web-Benutzeroberfläche des DNS-343 wird standardmäßig mit der Seite Setup geöffnet. Die Hauptkategorien für die Konfiguration befinden sich in den Menüregisterkarten oben auf der Seite. Diese Kategorien sind:

- **Setup** - Enthält den DNS-343 Setup-Assistenten, LAN-Setup, Uhrzeit- und Datumseinstellungen und die Geräteeinstellungen.
- **Advanced** - Ermöglicht dem DNS-343-Administrator, RAID-Optionen, Benutzer, Benutzergruppen und deren Speicherkontingente zu konfigurieren. Außerdem finden Sie hier alle Einstellungen für die FTP-, UPnP AV-, iTunes-, LLTD- und DHCP-Server.
- **Maintenance** - Ermöglicht dem Administrator des DNS-343, das Admin-Kennwort zurückzusetzen, Systemwartungsaufgaben und Firmware-Upgrades durchzuführen, E-Mail-Benachrichtigungen, die Energieverwaltung und Dynamic DNS (DDNS) zu konfigurieren, die LCD-Anzeigeeinstellungen zu ändern und diagnostische Informationen zu den installierten Festplatten abzurufen.
- **Status** - Zeigt die aktuellen Informationen zu der LAN-Konfiguration, dem Gerät, Drucker und installierten Festplatten an.
- **Support** - Enthält Hilfedateien für Ihren DNS-343.

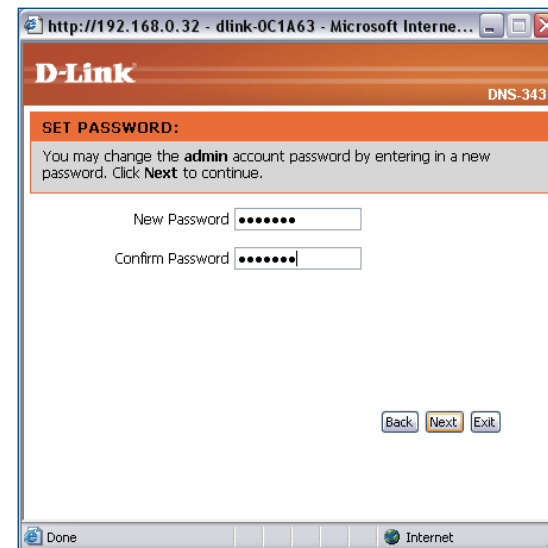
Setup Assistant

Der DNS-343 verfügt über einen Setup-Assistenten, mit dem Sie die Grundeinstellungen Ihres Geräts konfigurieren können.

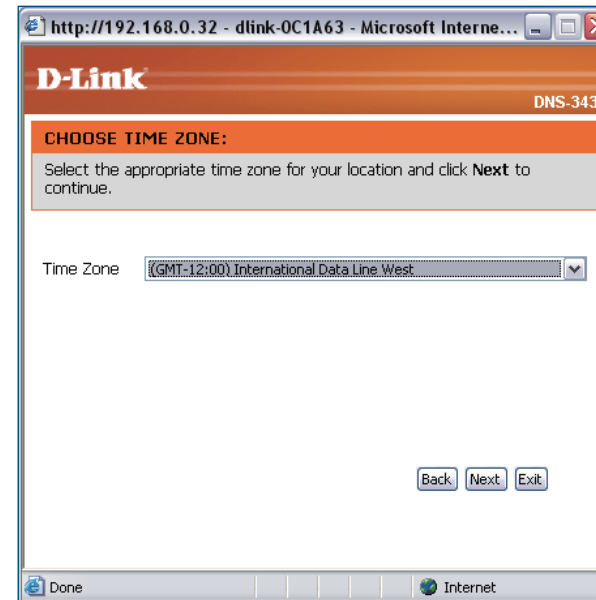
Wenn Sie den DNS-343-Setup-Assistenten starten, werden im Startbildschirm die fünf Schritte des Assistenten aufgelistet. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



Es ist ratsam, ein admin-Kennwort für den Zugriff auf den Webmanager einzurichten. Geben Sie unter **New Password** ein neues Kennwort ein und geben Sie es zur Bestätigung unter **Confirm Password** erneut ein. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

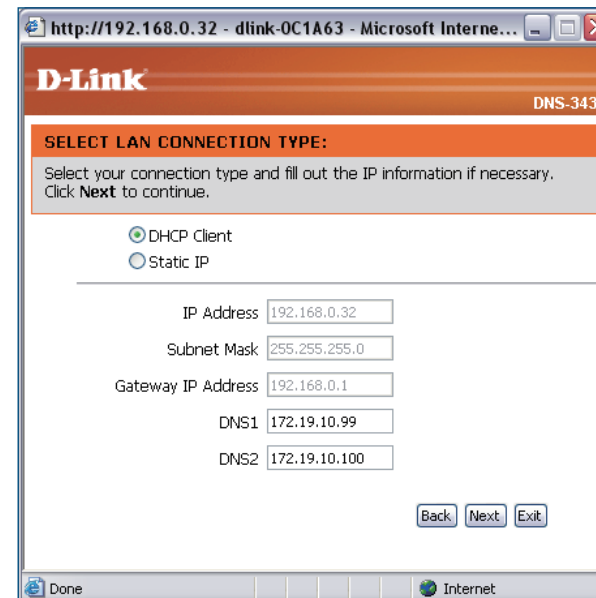


Wählen Sie Ihre **Time Zone** (Zeitzone) im Dropdown-Menü aus. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

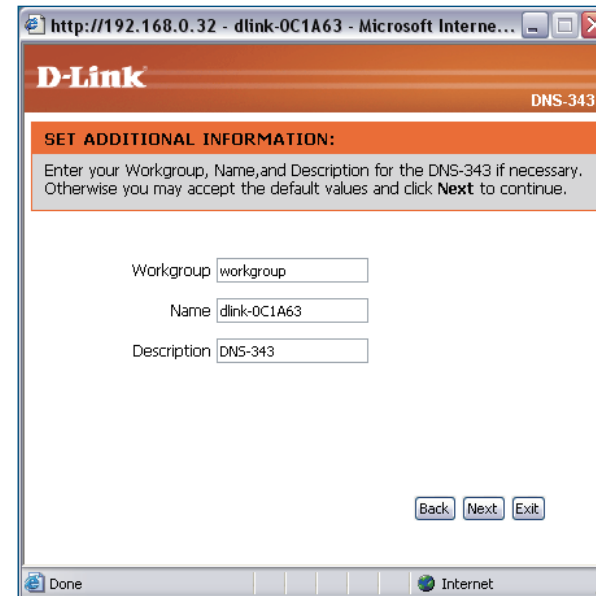


Konfigurieren Sie die IP-Einstellungen für Ihr Gerät. Wenn Sie einen DHCP Server wie einen Router in Ihrem Netzwerk verwenden, ruft der DNS-343 die IP-Einstellungen automatisch ab.

Wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen möchten, wählen Sie die Option **Static IP** und geben Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihr Gerät ein. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

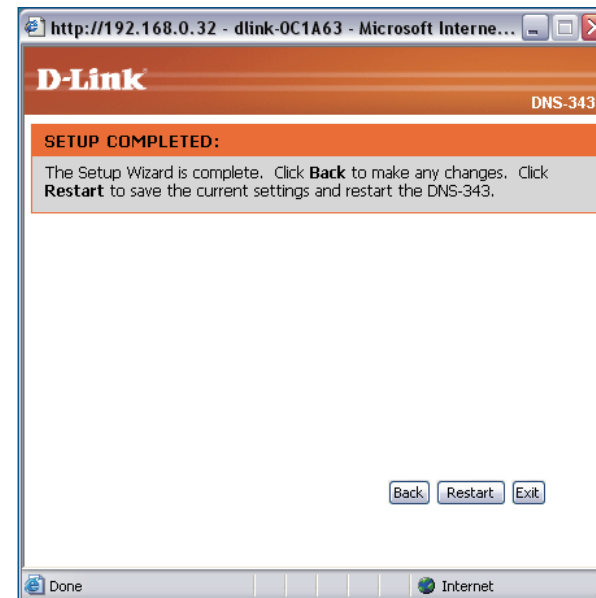


Geben Sie die Arbeitsgruppe, einen Namen und eine Beschreibung für den DNS-343 ein oder übernehmen Sie die Vorgabewerte und klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying "http://192.168.0.32 - dlink-0C1A63 - Microsoft Internet...". The page has a D-Link logo at the top left and "DNS-343" at the top right. Below the logo is a section titled "SET ADDITIONAL INFORMATION:" with the text: "Enter your Workgroup, Name, and Description for the DNS-343 if necessary. Otherwise you may accept the default values and click **Next** to continue." Below this text are three input fields: "Workgroup" with the value "workgroup", "Name" with the value "dlink-0C1A63", and "Description" with the value "DNS-343". At the bottom right of the form are three buttons: "Back", "Next", and "Exit". The browser's status bar at the bottom shows "Done" and "Internet".

Klicken Sie auf **Back**, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, oder auf **Restart**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den DNS-343 neu zu starten.



The screenshot shows the same web browser window as the previous one, but the page content has changed. The "SETUP COMPLETED:" section now displays the message: "The Setup Wizard is complete. Click **Back** to make any changes. Click **Restart** to save the current settings and restart the DNS-343." Below this message are three buttons: "Back", "Restart", and "Exit". The browser's status bar at the bottom remains the same, showing "Done" and "Internet".

Wenn die Anmeldeaufforderung angezeigt wird, melden Sie sich mit dem neuen Administratorkennwort an. Klicken Sie dann auf **Configuration**, um die Konfigurationsseite Ihres DNS-343 aufzurufen.



The image shows the login interface of a D-Link DNS-343 device. At the top, there is an orange header bar with the "D-Link" logo on the left and "DNS-343" on the right. Below this is a dark gray rectangular area containing a white login box. Inside the white box, there are two labels: "User Name:" and "Password:", each followed by a text input field. Below the input fields are two buttons: "Configuration" and "Downloads". At the bottom of the dark gray area, the word "STORAGE" is displayed in white capital letters.

LAN

In diesem Abschnitt können Sie die LAN-Einstellungen für Ihren DNS-343 konfigurieren.

Link Speed Die LAN-Verbindungsgeschwindigkeit wird standardmäßig auf „Auto“ (Automatisch) eingestellt, kann jedoch manuell auf 100 Mbps oder 1000 Mbps festgelegt werden.

DHCP Client Wählen Sie DHCP Client zum Abrufen einer IP-Adresse von Ihrem DHCP Server.

Static IP Wählen Sie **Static IP**, um die IP-Informationen für den DNS-343 manuell zuzuweisen.

Jumbo Frames Der DNS-343 kann Jumbo Frames zwischen 3000 und 9000 Byte unterstützen. Klicken Sie dazu auf die Optionsschaltfläche **Enable** und wählen Sie eine MTU-Größe vom MTU-Kombinationsfeld .

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
LAN SETTINGS : Select your connection type and fill out the IP information if necessary. Save Settings Don't Save Settings			
LAN SETTINGS : Speed 1000 Mbps Link Speed ☒ Auto ☐ 100 ☐ 1000 Apply ☐ DHCP Client ☒ Static IP IP Address : 192.168.0.32 Subnet Mask : 255.255.255.0 Gateway IP Address : 192.168.0.1 DNS1 : DNS2 :			
JUMBO FRAME SETTINGS : Status : ☒ Enable ☐ Disable MTU : 3000 Apply			

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern. Wenn Sie die IP-Adresse geändert oder den DHCP-Client gewählt haben, müssen Sie sich unter Verwendung der neuen IP-Adresse neu anmelden. Wenn Sie die neue Adresse nicht kennen (was wahrscheinlich der Fall sein wird, wenn Sie von einer statischen IP-Adresse zum DHCP-Client wechseln), verwenden Sie das Easy Search-Programm auf der Installations-CD, um die IP-Adresse des Gerätes zu finden.

Time and Date

Die Systemzeit und das Datum können manuell festgelegt oder über einen NTP-Server konfiguriert werden.

Time Zone Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

NTP Server Das Network Time Protocol (NTP) synchronisiert den DNS-343 mit einem Zeitserver im Internet.

D-Link stellt Ihnen zwei Zeitserver zur Verfügung. Wählen Sie den Server, der Ihrem Standort am nächsten ist.

From My Computer Mit dieser Option wird die Uhr des DNS-343 der Systemzeit Ihres Computers angepasst.

Set Date and Time Manually Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen. Geben Sie die passende Uhrzeit und das Datum ein und klicken Sie auf **Set Time**.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	SUPPORT
SYSTEM TIME SETTINGS : Set the system time by synching with NTP, synching with your computer, or manually entering it. Time: 15:31:16 Date: 02/26/08				Helpful Hints.. Using the NTP option will guarantee the time to be accurate provided that the DNS-343 is connected to the Internet and your DNS values (in SETUP > LAN Setup) are valid.
TIME ZONE SETTINGS : Time Zone (GMT+08:00) Beijing, Chongqing, Hong Kong, Taipei Set Time				
NTP SERVER : NTP Server << Select NTP Server Set Time				
FROM MY COMPUTER : Set time from my computer. Set Time				
SET THE DATE AND TIME MANUALLY : Month 01 Day 06 Year 2007 Hour 08 Minute 07 Second 21 Set Time				

Device Settings

In diesem Teil können Sie dem DNS-323 eine Arbeitsgruppe, einen Namen und eine Beschreibung zuweisen.

Workgroup Die Arbeitsgruppe wird von Microsoft® Windows Network zum Organisieren von verfügbaren Netzwerkgruppen innerhalb des gleichen Netzwerks verwendet.

Name Der eindeutige Name wird für andere Netzwerkdienste angezeigt, einschließlich der gemeinsam genutzten Bibliotheken von iTunes® und anderen Mediaplayern.

Der Name kann verwendet werden, um über einen Webbrowser anstatt über die IP-Adresse auf Ihr Gerät zuzugreifen, z. B. <http://dlink-xxxxxx>. Dies ist hilfreich, wenn sich mehrere DNS-343 im Netzwerk befinden.

Der Gerätenamen lautet standardmäßig d-link-xxxxxx, wobei xxxxxx die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse sind.

Description Weist dem DNS-343 eine Gerätebeschreibung zu.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS						
DEVICE SETTINGS : Enter a workgroup, name, and description. Save Settings Don't Save Settings									
DEVICE SETTINGS : <table> <tr> <td>Workgroup</td> <td> workgroup </td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td> dlink-0C1A63 </td> </tr> <tr> <td>Description</td> <td> DNS-343 </td> </tr> </table>				Workgroup	workgroup	Name	dlink-0C1A63	Description	DNS-343
Workgroup	workgroup								
Name	dlink-0C1A63								
Description	DNS-343								

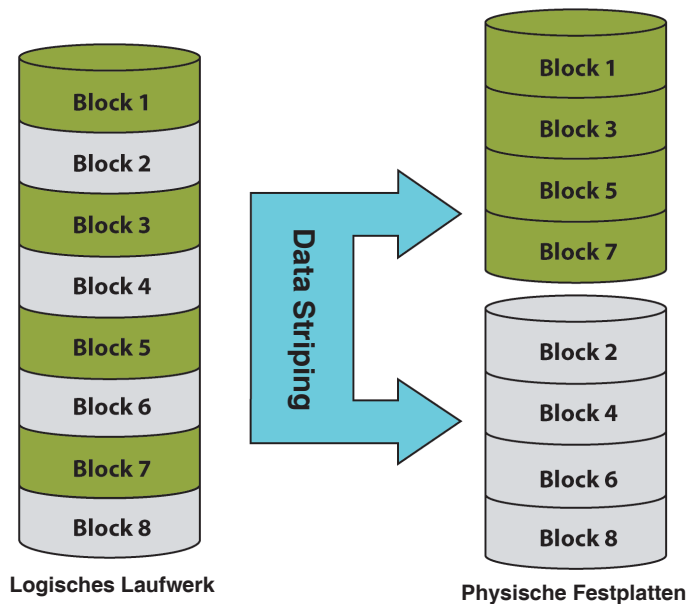
Erweiterte Funktionen

RAID

RAID, kurz für Redundant Array of Independent Disks, ist eine Kombination zweier oder mehrerer Platten mit dem Ziel, Fehlertoleranz zu ermöglichen und die Leistung zu verbessern. Es gibt mehrere unterschiedliche RAID-Stufen, wobei jede eine andere Methode der Freigabe oder Verteilung von Daten auf den Laufwerken zur Verfügung stellt.

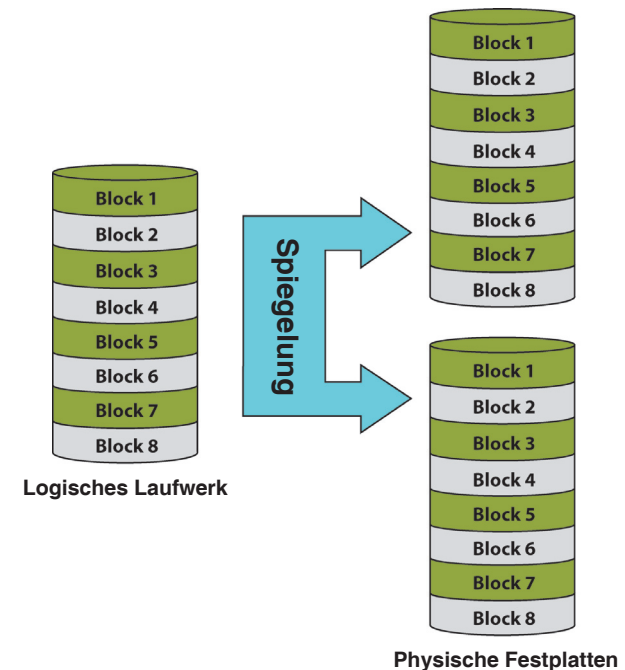
RAID 0 RAID 0 bietet Data Striping, wobei Datenblöcke über alle Laufwerke verteilt werden, jedoch keine Datenredundanz geboten wird.

Obwohl die Leistung verbessert wird, bedeutet das Fehlen der Fehlertoleranz, dass bei Ausfall eines Laufwerks alle Daten im Array verloren gehen.



RAID 1 RAID 1 bietet eine Spiegelung über mehrere Festplatten mit derselben Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer einzelnen Platte. Ein RAID 1-Array kann nur so groß wie die kleinste beteiligte Festplatte sein.

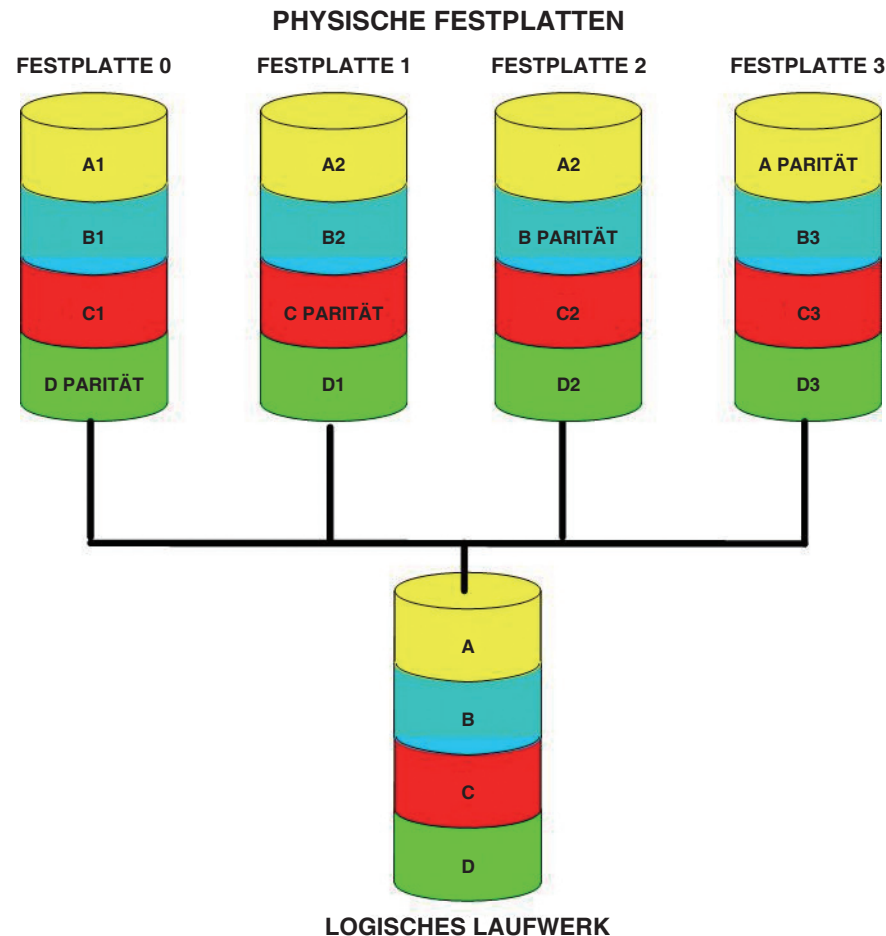
Da die Daten auf beiden Festplatten gespeichert werden, bietet RAID 1 zusätzlich zu Leistungsvorteilen auch Fehlertoleranz und -schutz.



RAID 5 bietet Data Striping mit verteilter Parität, die Informationen speichert, die zur Datenrekonstruktion verwendet werden kann. Bei einem RAID-5-Array hängt die insgesamt nutzbare Speicherkapazität von der Anzahl der kombinierten verwendeten Laufwerke ab, abzüglich der Kapazität eines Laufwerks. Für die Speicherung der Paritätsinformationen wird insgesamt die Größe eines Einzellaufwerks benötigt. Wenn bei einem RAID-5-Array aus vier 80-GB-Byte-Festplatten stehen, steht also eine Arrays-Kapazität von 240 GB (3 x 80 GB) zur Verfügung.

Die Implementierung von RAID 5 auf dem DNS-343 ermöglicht den Betrieb auch dann weiter, wenn eines der Festplatten ausfallen sollte.

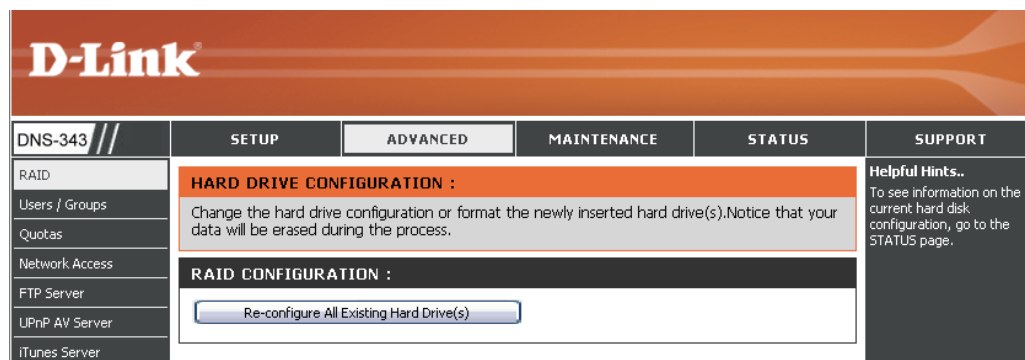
Im folgenden Diagramm wird die Funktionsweise von RAID 5 illustriert.



Der DNS-343 unterstützt die folgenden Konfigurationstypen: **Standard**, bei dem jedes Laufwerk einen eindeutigen Datenträger darstellt, **JBOD**, in der beide Laufwerke auf lineare Weise kombiniert werden, **RAID 1** und **RAID 5** mit einer Grundkonfiguration und eine Kombination von RAID 0/JBOD, RAID 1/JBOD und RAID 5/JBOD für eine benutzerdefinierte Konfiguration.

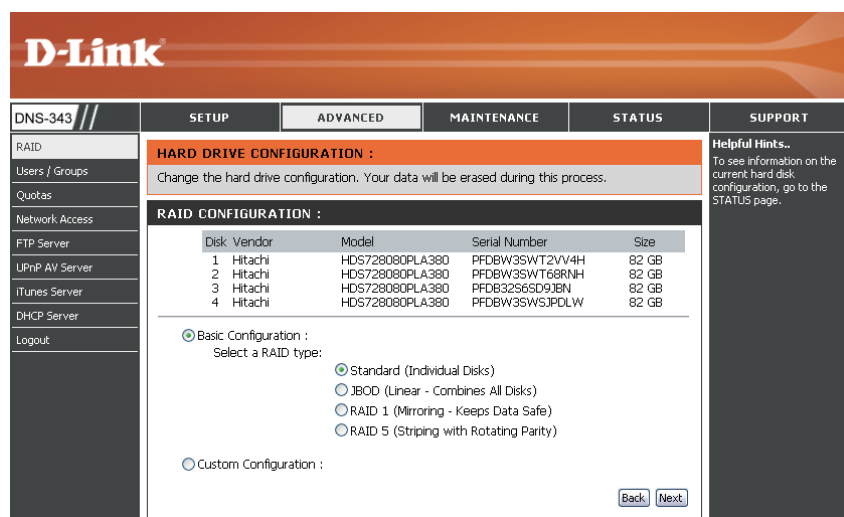
Klicken Sie auf **Re-configure All Existing Hard Drive(s)**, um die RAID-Konfiguration einzurichten.

Hinweis: Alle Daten gehen beim Ändern der Laufwerkkonfiguration verloren:

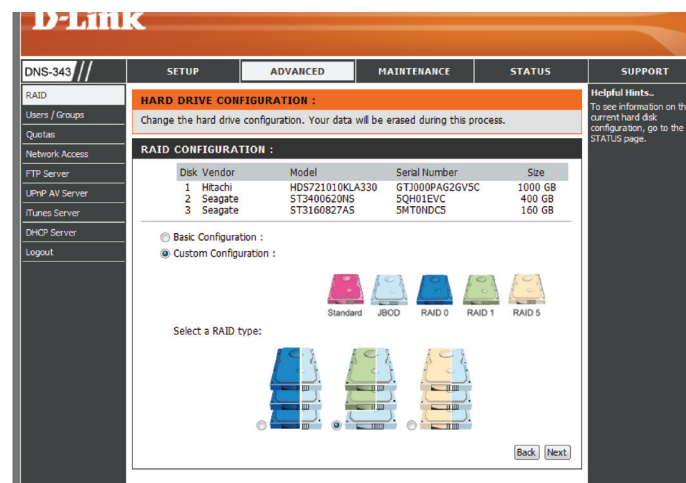


Die folgende Bildschirmabbildung zeigt die im System installierten Festplatten. Dieser Bildschirmabbildung erlaubt dem Administrator auch einen RAID-Konfigurationstyp für dieses Gerät zu wählen. Wählen Sie entweder **Basic Configuration** oder **Custom Configuration**.

Basic Configuration



Custom Configuration



Benutzer und Gruppen

Das Menü **Users and Groups** wird zum Erstellen und Verwalten von Benutzer- und Gruppenkonten verwendet. Sie werden verwendet, um Kennwörter für den Benutzerzugriff und Lese-/Schreibberechtigungen für bestimmte Ordner im Netzlaufwerk (über das Menü **Network Access** zu erstellen oder um den FTP-Zugriff und die entsprechenden Zugriffsrechte einzurichten. Es können bis zu 64 Benutzer und 10 Gruppen erstellt werden. Alle Benutzer haben standardmäßig Lese- und Schreibzugriff auf alle Ordner, bis im Menü **Network Access** Zugriffsberechtigungen erstellt werden.

So erstellen Sie Benutzernamen und Kennwörter im Menü **User/Group Creation**:

- Geben Sie einen eindeutigen Namen für jeden hinzugefügten Benutzer ein
- Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es
- Klicken Sie auf **Add**, um den neuen Benutzer zu erstellen.

Der Benutzer wird der Benutzerliste hinzugefügt und kann einer Benutzergruppe zugewiesen werden, sofern Sie Gruppen erstellen möchten.

So erstellen Sie eine Gruppe:

- Wählen Sie die Option **Group** im Menü **User And Group Creation**
- Geben Sie einen eindeutigen Gruppennamen unter **Add New Group** ein und klicken Sie auf **Add**.

Die Gruppe wird in der Gruppenliste angezeigt und ist für die Benutzerzuweisung im Menü **Group Settings** verfügbar.

So fügen Sie einen Benutzer einer Benutzergruppe unter **Group Settings** hinzu:

- Wählen Sie eine verfügbare Gruppe vom Dropdown-Menü **Select Group**
- Wählen Sie den Benutzer von der Liste aller Benutzer aus
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add>>**

USERS / GROUPS:

Create users and their passwords. Assign users to groups if desired.
Create new groups that users can be assigned to.

USER AND GROUP CREATION :

☒ User ☐ Group

User Name

Password

Confirm Password **Add**

GROUP SETTINGS:

Select Group

List of all users

Users in group

Robert

Add >>

<< Remove

☒ All accounts

USER LIST :

No.	User Name	Group Name
1	Robert	Test

GROUPS LIST :

No.	Group Name	User Name
1	Test	Robert

Der Benutzer wird nun in der Liste **Users in the group** angezeigt.

So löschen Sie unter **Group Settings** einen Benutzer von einer Gruppe:

- Wählen Sie die Gruppe
- Markieren Sie den Benutzer, den Sie entfernen möchten
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **<<Remove**.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Benutzerliste oder der Gruppenliste entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol dieser Gruppe oder dieses Benutzers.

Wenn Sie ein Benutzerkennwort ändern möchten, klicken Sie auf das Notizblocksymbol des betreffenden Benutzers.

Kontingente

Der DNS-343 unterstützt Speicherkontingente für Gruppen und einzelne Benutzer. Durch das Zuweisen eines Kontingents zu einer Gruppe oder einem Benutzer wird der diesen zugewiesene Speicher begrenzt. Benutzer und Gruppen haben standardmäßig kein Kontingent.

User Quota Settings

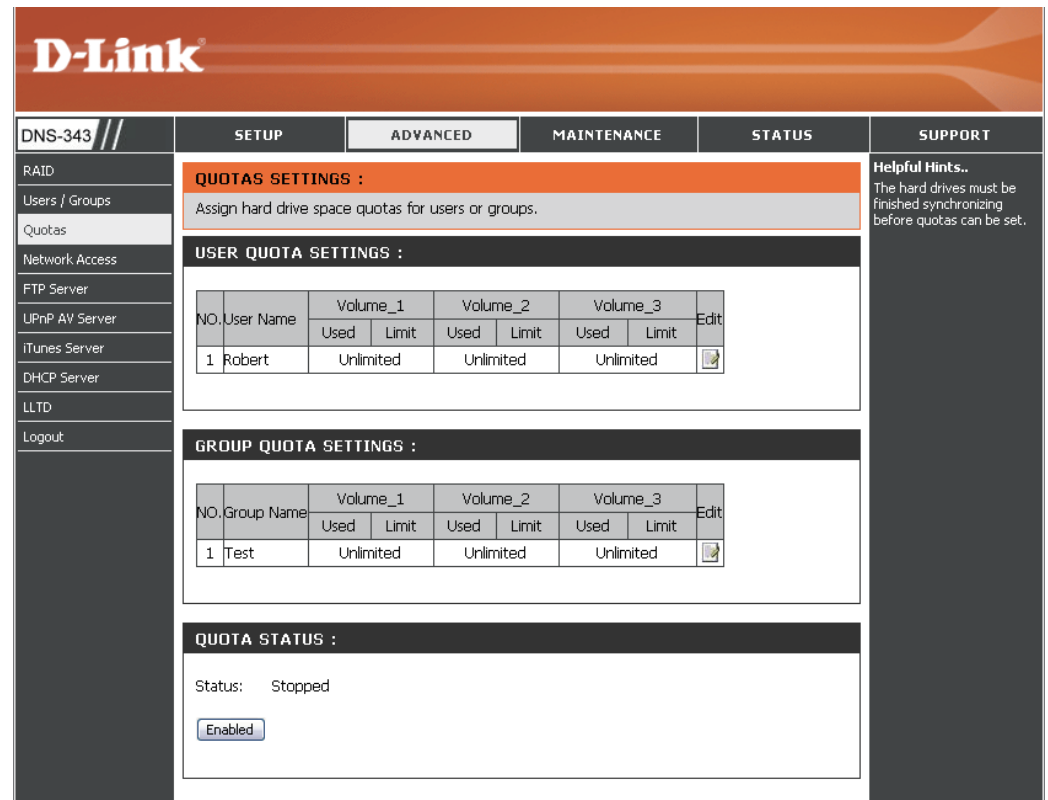
Hier werden die Benutzerkontingente angezeigt. Sie können die Kontingente durch Klicken auf das Notizbuchsymbol bearbeiten.

Group Quota Settings

Hier werden die Gruppenkontingente angezeigt. Sie können die Kontingente durch Klicken auf das Notizbuchsymbol bearbeiten.

Quota Status

Zeigt den aktuellen Status der Kontingentfunktion an. Hier kann die Kontingentfunktion gestartet oder gestoppt werden.



D-Link

DNS-343 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS SUPPORT

RAID
Users / Groups
Quotas
Network Access
FTP Server
UPnP AV Server
iTunes Server
DHCP Server
LLTD
Logout

QUOTAS SETTINGS :
Assign hard drive space quotas for users or groups.

USER QUOTA SETTINGS :

NO.	User Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	
1	Robert	Unlimited		Unlimited		Unlimited		

GROUP QUOTA SETTINGS :

NO.	Group Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	
1	Test	Unlimited		Unlimited		Unlimited		

QUOTA STATUS :

Status: Stopped

Helpful Hints..
The hard drives must be finished synchronizing before quotas can be set.

Kontingente konfigurieren

Alle Benutzer und Gruppen werden auf dieser Seite automatisch aufgelistet und können nicht gelöscht werden. Die standardmäßige Kontingenteinstellung ist **Unlimited** (Unbegrenzt).

So fügen Sie ein Kontingent für einen bestimmten Benutzer oder eine bestimmte Gruppe hinzu:

USER QUOTA SETTINGS :

NO.	User Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	
1	Robert	Unlimited		Unlimited		Unlimited		

Klicken Sie auf das Notizblocksymbol des Benutzers, dem Sie ein Kontingent zuweisen möchten.

User Name :

Volume_1 Quota Amount MB

Volume_2 Quota Amount MB

Volume_3 Quota Amount MB

NO.	User Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	
1	Robert	Unlimited		Unlimited		Unlimited		

Legen Sie ein Kontingent (MB) für den Benutzer fest und klicken Sie auf **Apply**.

Hier werden alle aktualisierten
Kontingenteinstellungen angezeigt.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS																								
QUOTAS SETTINGS :																											
Assign hard drive space quotas for users or groups.																											
USER QUOTA SETTINGS :																											
<table border="1"><thead><tr><th rowspan="2">NO.</th><th rowspan="2">User Name</th><th colspan="2">Volume_1</th><th colspan="2">Volume_2</th><th colspan="2">Volume_3</th><th rowspan="2">Edit</th></tr><tr><th>Used</th><th>Limit</th><th>Used</th><th>Limit</th><th>Used</th><th>Limit</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>Robert</td><td>0 MB</td><td>1000 MB</td><td>0 MB</td><td>2000 MB</td><td>0 MB</td><td>3000 MB</td><td></td></tr></tbody></table>				NO.	User Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit	Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	1	Robert	0 MB	1000 MB	0 MB	2000 MB	0 MB	3000 MB	
NO.	User Name	Volume_1				Volume_2		Volume_3		Edit																	
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit																				
1	Robert	0 MB	1000 MB	0 MB	2000 MB	0 MB	3000 MB																				
GROUP QUOTA SETTINGS :																											
<table border="1"><thead><tr><th rowspan="2">NO.</th><th rowspan="2">Group Name</th><th colspan="2">Volume_1</th><th colspan="2">Volume_2</th><th colspan="2">Volume_3</th><th rowspan="2">Edit</th></tr><tr><th>Used</th><th>Limit</th><th>Used</th><th>Limit</th><th>Used</th><th>Limit</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>Test</td><td colspan="2">Unlimited</td><td colspan="2">Unlimited</td><td colspan="2">Unlimited</td><td></td></tr></tbody></table>				NO.	Group Name	Volume_1		Volume_2		Volume_3		Edit	Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit	1	Test	Unlimited		Unlimited		Unlimited		
NO.	Group Name	Volume_1				Volume_2		Volume_3		Edit																	
		Used	Limit	Used	Limit	Used	Limit																				
1	Test	Unlimited		Unlimited		Unlimited																					
QUOTA STATUS :																											
Status: Started																											
Disabled																											

Netzwerkzugriff

In diesem Teil können Sie Ihren Benutzern und Gruppen die Zugriffsrechte auf spezifische Ordner oder Datenträger zuweisen. Alle Datenträger sind standardmäßig für alle Benutzer im lokalen Netzwerk mit Lese-/Schreibzugriff verfügbar. Bevor bestimmte Benutzer- oder Gruppenregeln erstellt werden können, müssen die Standardregeln gelöscht werden.

Network Access Settings Hier weisen Sie Berechtigungen für Benutzer und Gruppen im lokalen Netzwerk zu.

Category Legt fest, ob die Zugriffsregel für eine Gruppe oder einen einzelnen Benutzer gelten soll.

User / Group Wählen Sie den Benutzer oder die Gruppe aus, für den bzw. die die Zugriffsregel gelten soll.

Folder Wählen Sie den Ordner oder das Verzeichnis aus, für den bzw. das Sie den Zugriff steuern möchten.

Permission Setzen Sie die Benutzer- oder Gruppenberechtigung auf Read Only (Schreibgeschützt) oder auf Read/Write (Lesen/Schreiben).

Oplocks Opportunistische Sperren (Oplocks) sind ein Merkmal des LAN-Manager-Netzwerkprotokolls, das in der 32-Bit-Windows-Familie implementiert ist. Oplocks sind Garantien, die ein Server für einen gemeinsam genutzten logischen Datenträger für seine Clients erstellt. Diese Garantien informieren den Client, dass der Inhalt einer Datei vom Server nicht geändert werden darf, oder dass, wenn Änderungen anstehen, der Client benachrichtigt wird, bevor die Änderung durchgeführt werden darf.

Oplocks wurden entwickelt, um die Netzwerkleistung bei Netzwerkdateifreigaben zu erhöhen. Wenn jedoch dateibasierte Datenbankanwendungen verwendet werden, wird empfohlen, die Freigabe-Oplocks auf **No (off)** zu setzen.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various services: RAID, Users / Groups, Quotas, Network Access (selected), FTP Server, UPnP AV Server, iTunes Server, DHCP Server, LLTD, and Logout. The main content area is titled 'NETWORK ACCESS SETTINGS :'. It contains a description: 'Assign permissions for users and groups on the local network.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. A second section, also titled 'NETWORK ACCESS SETTINGS :', contains configuration options: 'Category' with radio buttons for 'User' (selected) and 'Group'; 'User' with a dropdown menu 'Please select a user' and a checkbox for 'All accounts'; 'Folder' with a text input and a 'Browse' button; 'Permission' with a dropdown menu set to 'Read Only'; 'Oplocks' with a dropdown menu set to 'Yes'; 'Map archive' with a dropdown menu set to 'Yes'; and a 'Comment' text input. At the bottom, there is a 'NETWORK ACCESS LIST :' section with a table header showing icons for Read/Write, Read Only, Modify Setting, and Delete, followed by columns for Share, Path, User/Group, Comment, Oplocks, Map, and R/W.

In Windows® Vista™ sind Oplocks standardmäßig aktiviert und können nicht deaktiviert werden. Wenn Sie bei der Freigabe von Dateien über den DNS-343 Probleme mit der Netzwerkleistung haben, können Sie versuchen, die Leistung zu verbessern, indem Sie die Einstellung „Oplocks“ auf **No (off)** setzen.

Map Archive Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Dateiattribut **Archive** als die auf dem DNS-343 gespeicherte Datei kopiert. Bestimmte Typen von Backup-Software hängen dieses Attribut an Dateien an, die als Backups gespeichert werden.

Comment Geben Sie hier einen Kommentar als Referenz oder zur Beschreibung der Regel ein.

Network Access List Hier werden alle definierten Zugriffsregeln aufgelistet.

FTP Server

FTP Server-Einstellungen

Der DNS-343 ist mit einem integrierten FTP-Server ausgestattet. Die Konfiguration des Servers ist leicht und bietet bis zu 10 Benutzern gleichzeitig Fernzugriff und lokalen Zugriff.

FTP Server-Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält die Konfigurationseinstellungen für den FTP-Server des DNS-343.

Category

Legt fest, ob die FTP-Zugriffsregel für einen einzelnen Benutzer oder für eine Gruppe gelten soll.

User / Group

Wählen Sie die Gruppe oder den Benutzer aus, für die bzw. den die FTP-Zugriffsregel gelten soll.

Folder

Wählen Sie den Ordner oder das Verzeichnis aus, für den bzw. das Sie den FTP-Zugriff gewähren möchten. Wählen Sie **root** (Stammverzeichnis), um den Zugriff auf alle Datenträger zu gewähren.

Permission

Setzen Sie die Benutzer- oder Gruppenberechtigung auf Read Only (Schreibgeschützt) oder auf Read/Write (Lesen/Schreiben).

Max User

Legt die maximale Anzahl der Benutzer fest, die eine Verbindung zum FTP-Server herstellen können.

Idle Time

Legt die Zeitdauer fest, die ein Benutzer inaktiv bleiben kann, bevor die Verbindung getrennt wird.

Port

Legt den FTP-Port fest. Die Vorgabe ist 21.

Flow Control

Ermöglicht Ihnen, die Bandbreite festzulegen, die für die einzelnen Benutzer verfügbar sein soll.

Client Language

Geben Sie alternative Eingabezeichen ein, die für FTP-Verbindungsanforderungen zulässig sind.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FTP SERVER SETTINGS : Assign permissions for users and groups who will be accessing the FTP server from over the Internet. Save Settings Don't Save Settings			
FTP SERVER SETTINGS : Category: ☒ User ☐ Group User: Please select a user ☐ All accounts Folder: root Browse Permission: Read Only Max User: 10 Idle Time: 2 (1~10 Minutes) Port: 21 (1~65535, Default: 21) Flow Control: ☒ Unlimited ☐ x 10 KBs Client Language: Unicode			

Hinweis: Wenn Ihr Internet-Zugriff über einen Router gesteuert wird oder wenn Ihr Netzwerk eine Firewall beliebigen Typs verwendet, müssen Sie den Router oder die Firewall wahrscheinlich so konfigurieren, dass FTP-Anforderungen aus dem Internet zulässig sind. Häufig ist es möglich, den Router so zu konfigurieren, dass FTP-Verkehr an bestimmte Geräte weitergeleitet wird, in diesem Fall zum DNS-343. In der Regel müssen mindestens die IP-Adresse des DNS-343 und der für FTP verwendete TCP-Port (Port 21) eingegeben werden. Weitere Informationen zum Erstellen von Weiterleitungsregeln für FTP-Verkehr im LAN finden Sie in der Benutzerdokumentation der Firewall oder des Routers.

FTP Server-Status

FTP Access List Listet Benutzer und/oder Gruppen mit ihren Benutzerrechten auf, die Zugriff haben.

Status Zeigt an, ob der FTP-Server gestartet oder gestoppt wurde.

Port Zeigt den FTP-Port an.

Max User Zeigt die maximale Anzahl der Benutzer an.

Flow Control Zeigt den Flow-Control-Status.

Idle Time Zeigt die Leerlaufzeit an, bevor die Verbindung des Benutzers getrennt wird.

Client Language Zeigt die für diesen FTP-Server eingerichtete Zeichenkodierung an.

FTP ACCESS LIST :

☒:Read/Write
 ☐:Read Only
 :Modify Setting
 :Delete

Path	User/Group	R/W
------	------------	-----

FTP SERVER STATUS :

Status

Stopped

Port

21

Max User

10

Flow Control

Unlimited

Idle Time

2 Minutes

Client Language

Unicode

Start FTP Server

FTP Server hinter einem Router

Wenn Sie sich hinter einem Router befinden, müssen Sie den FTP-Port vom Router an den DNS-343 weiterleiten. Möglicherweise müssen zusätzliche Filter- und Firewall-Einstellungen auf Ihrem Router geändert werden, um einen FTP-Zugriff auf den DNS-343 über das Internet zuzulassen. Sobald der Port an den Router weitergeleitet wurde, können Benutzer aus dem Internet über die WAN-IP-Adresse des Routers auf den FTP-Server zugreifen.

Wenn Sie einen D-Link-Router verwenden, z. B. den im folgenden Beispiel verwendeten WBR-310, sollte Ihre Regel für die Anschlussweiterleitung wie folgt oder ähnlich lauten:

- Name** Name der Regel für den DNS-343-FTP-Server.
- IP Address** Geben Sie die IP-Adresse des DNS-343 ein.
- Public Port** Geben Sie den öffentlichen FTP-Port ein. Standardmäßig ist das Port 21.
- Private Port** Geben Sie den privaten FTP-Port ein. Standardmäßig ist das Port 21.
- Traffic Type** Setzen Sie das Übertragungssteuerungsprotokoll auf TCP.

D-Link

WBR-310 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER

VIRTUAL SERVER RULES :

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

20 - VIRTUAL SERVER RULES

	Name	IP Address	Port	Traffic Type	Schedule
☒	DNS-343_FTP	192.168.0.32	Public 21 Private 21	TCP	Always
☐			Public Private	TCP	Always

Helpful Hints..

- Check the **Application Name** drop down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the appropriate fields.
- You can select your computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.
- In order to apply a schedule to a Virtual Server Rule, you must first define a schedule on the **Tools>Schedules** page.

Wenn Sie einen anderen FTP-Port als 21 verwenden, dann müssen Benutzer, die mit einem FTP-Client auf den FTP-Server zugreifen, den Nicht-Standard-Port und Benutzer, die einen Browser verwenden, den Port in dem URL angeben (z. B. ftp://ftp.dns343.com:3000, wobei der FTP-Port 3000 ist).

UPnP AV Server

Der DNS-343 unterstützt Media-Streaming-Dienste für UPnP AV-kompatible Clients im lokalen Netzwerk. Im Menü **UPnP AV Server** können Sie die Medieninhalte auswählen, die diesen Clients zur Verfügung gestellt werden sollen. Der UPnP-Server ist standardmäßig aktiviert. Das Kontrollkästchen **root** (Stammverzeichnis) ermöglicht den Zugriff auf Medieninhalte in allen Datenträgern und Ordnern auf dem Laufwerk. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

UPnP AV Server Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren), um den DNS-343-UPnP AV-Server zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Folder Gibt den Ordner oder das Verzeichnis an, der bzw. das vom UPnP AV-Server genutzt wird. Wählen Sie **root** (Stammverzeichnis), um alle Dateien auf allen Datenträgern freizugeben, oder klicken Sie auf **Browse**, um einen bestimmten Ordner auszuwählen. Select the auto refresh mode from the drop-down menu.

Auto Refresh Wählen Sie den automatischen Aktualisierungsmodus von dem Dropdown-Menü.

Wenn Inhalte zu den verfügbaren Ordnern hinzugefügt oder aus ihnen entfernt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh**, damit der DNS-343 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während die Prüfung nach Aktualisierungen ausgeführt wird, können die AV-Medien von Clients im Netzwerk nicht verwendet werden.

iTunes Server

Der DNS-343 ist mit einem iTunes-Server ausgestattet. Dieser Server bietet die Möglichkeit, Fotos und Videos auf allen Computern im lokalen Netzwerk gemeinsam zu nutzen. Wenn der Server aktiviert ist, wird der DNS-343 vom iTunes-Programm automatisch erkannt und die im angegebenen Verzeichnis enthaltenen Musikstücke und Videos sind für das Streamen über das Netzwerk verfügbar.

iTunes Server Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren), um den DNS-343 iTunes-Server zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Folder Gibt den Ordner oder das Verzeichnis an, der bzw. das vom iTunes-Server genutzt wird. Wählen Sie **root** (Stammverzeichnis), um alle Dateien auf allen Datenträgern freizugeben, oder klicken Sie auf **Browse**, um einen bestimmten Ordner auszuwählen.

Password Legt das Kennwort für den iTunes-Server fest. (Optional)

Auto Refresh Wählen Sie den automatischen Aktualisierungsmodus von dem Dropdown-Menü.

Save Settings Klicken Sie auf die Schaltfläche Save Settings, um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various services: RAID, Users / Groups, Quotas, Network Access, FTP Server, UPnP AV Server, iTunes Server (selected), DHCP Server, LLTD, and Logout. The main content area is titled 'iTunes SERVER SETTINGS :'. It contains instructions to 'Configure iTunes server settings for streaming music directly to iTunes software.' and buttons for 'Save Settings', 'Don't Save Settings', and 'Refresh'. Below this, the settings are as follows:

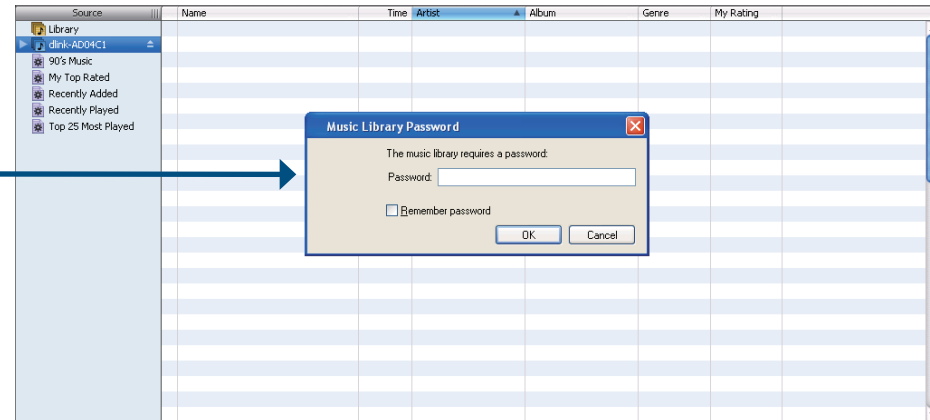
iTunes SERVER SETTINGS :	
iTunes Server	☒ Enable ☐ Disable
Folder	☒ root
	dlink-0C1A63_SHARE
Password	
Auto Refresh	none ▼

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section stating: 'iTunes will automatically detect the DNS-343 on the network. It will be listed on the left side of the program, below Library.'

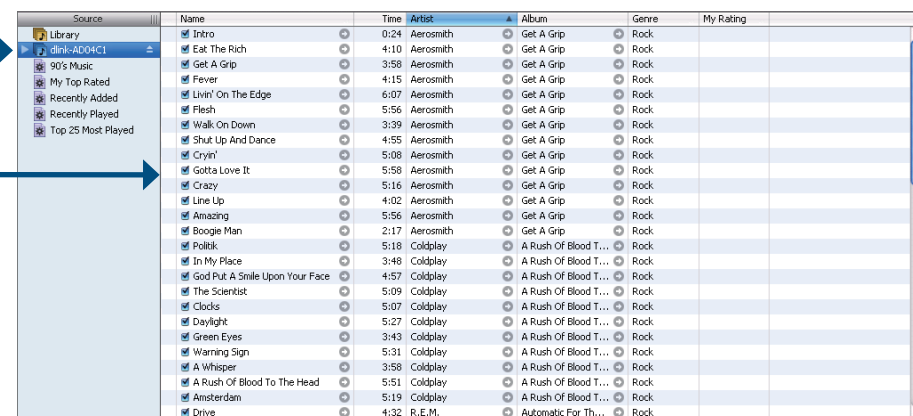
Wenn Inhalte zu den verfügbaren Ordnern hinzugefügt oder aus ihnen entfernt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche Refresh, damit der DNS-343 nach Dateiaktualisierungen sucht. Während die Prüfung nach Aktualisierungen ausgeführt wird, können die iTunes-Dateien von Clients im Netzwerk nicht verwendet werden.

Nach dem Aktivieren des iTunes-Servers auf dem DNS-343 wird iTunes gestartet. Wenn iTunes den DNS-343 erkennt, wählen Sie ihn aus. Sie werden ggf. aufgefordert, das Kennwort für den iTunes-Server einzugeben.

Wählen Sie den DNS-343 aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Kennwort für den iTunes-Server ein. Klicken Sie auf **OK**.



Die auf dem DNS-343 gespeicherten Medien sind dann für die Verwendung in iTunes verfügbar.



DHCP Server

Der DNS-343 kann als DHCP-Server verwendet werden. Als DHCP-Server kann er Geräten im lokalen Netzwerk IP-Adressen zur Verfügung stellen. Diese Funktion sollte jedoch nicht aktiviert werden, wenn in Ihrem lokalen Netzwerk bereits ein DHCP-Server, z. B. ein Router, vorhanden ist.

DHCP Server Aktiviert oder deaktiviert den DNS-343 DHCP Server.

Starting IP Address Geben Sie die Start-IP-Adresse für den Adressbereich der dem DHCP-Server zugewiesenen Adressen ein.

Ending IP Address Geben Sie die End-IP-Adresse für den Adressbereich der dem DHCP-Server zugewiesenen Adressen ein.

Lease Time Legt den Zeitraum fest, für den eine IP-Adresse einem Gerät zugewiesen bleibt.

Save Settings Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen und zu speichern.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various settings categories, with 'DHCP Server' selected. The main content area is titled 'DHCP SERVER SETTINGS' and contains the following information:

- DHCP SERVER SETTINGS :** Enable the DHCP server to distribute IP addresses on the network. Below this are buttons for 'Save Settings', 'Don't Save Settings', and 'Refresh'.
- DHCP SERVER :**
 - DHCP Server : ☐ Enabled ☒ Disabled
 - Starting IP Address :
 - Ending IP Address :
 - Lease Time :
- DHCP CLIENT LIST :** A table with columns for Host name, IP Address, MAC Address, and Expired Time.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text: 'If you already have a router assigning DHCP to the network, do not enable this feature. The DHCP server should be used when no other DHCP server is available.'

Wartung

Admin-Kennwort ändern

Im Admin-Menü können Sie ein Kennwort für Ihr Administratorkonto festlegen. Es wird empfohlen, ein Administratorkennwort beim ersten Konfigurieren Ihres DNS-343 festzulegen.

User Name Der Benutzername des Administrators lautet admin. Dieser Name kann nicht geändert werden.

Password Geben Sie das aktuelle Kennwort ein. (Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie noch kein Kennwort festgelegt haben.)

New Password Geben Sie ein neues Kennwort ein.

Confirm Password Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE (which is selected), STATUS, and SUPPORT. On the left, a sidebar menu lists various settings: Admin Password, System, Firmware Upgrade, Email Alerts, Power Management, Dynamic DNS, LCD Display, Scan Disk, and Logout. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS :'. It contains the instruction 'Set the administrator's password.' and two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this, the 'ADMINISTRATOR :' section contains four input fields: 'User Name' (pre-filled with 'admin'), 'Password', 'New Password', and 'Confirm Password'. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with a security warning: 'For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator. Be sure to write down the new Passwords to avoid having to reset the DNS-343 in the event that they are forgotten.'

Klicken Sie auf **Save Settings**, um das neue Kennwort zu speichern.

System

Das Systemmenü des DNS-343 enthält Optionen für den Neustart des Systems, das Speichern und Laden von Konfigurationseinstellungen und das Festlegen von Leerlaufzeiten.

Restart Klicken Sie auf **Restart**, um den DAP-343 neu zu starten.

Defaults Klicken Sie auf **Restore**, um den DNS-343 auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Dadurch werden alle vorherigen Konfigurationsänderungen gelöscht.

Shutdown Klicken Sie auf **Shutdown**, um den DNS-343 auszuschalten.

Configuration Settings Klicken Sie auf **Save**, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen des DNS-343 in einer Datei auf dem lokalen Computer zu speichern. Wenn Sie diese Konfiguration später nach dem Zurücksetzen des Systems neu laden müssen, suchen Sie die Datei und klicken Sie auf **Load**.

Idle Time Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, die der Administrator inaktiv bleiben darf, während er auf die Konfigurationseinstellungen des DNS-343 zugreift, oder die Benutzer inaktiv bleiben dürfen, während sie auf die Einstellungen für den Download-Plan zugreifen.

Apply Klicken Sie auf **Apply**, um die Einstellungen zu speichern.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
SYSTEM SETTINGS : Restart the system, restore to factory defaults, save or load configuration settings, and change the idle time.			
RESTART : System Restart. Restart			
DEFAULTS : Restore To Factory Default Settings. Restore			
SHUTDOWN : System shutdown. Shutdown			
CONFIGURATION SETTINGS : Save Configuration Settings. Save Load Configuration Settings. Browse... Load			
IDLE TIME : Config Inactivity Timer 10 (Minutes) Download Schedule Inactivity Timer 10 Apply Cancel			

Firmware

In diesem Teil können Sie neue Firmware-Versionen suchen und sie auf das Gerät laden.

Wenn Sie die DNS-313-Firmware auf die neueste verfügbare Version aktualisieren möchten, wechseln Sie zur D-Link-Website und laden Sie die neueste Version herunter. Wenn der Download abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse**, um die Firmware-Datei auf Ihrem Computer zu suchen, und klicken Sie dann auf **Apply**, um das Laden der Firmware auf Ihr Gerät zu starten.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FIRMWARE UPGRADE :			
A new firmware upgrade may be available for your DNS-343. It is recommended to keep your DNS-343 firmware up-to-date to maintain and improve the functionality and performance of your storage device. Click here D-Link Support Page to check for the latest firmware version available. To upgrade the firmware on your DNS-343, please download and save the latest firmware version from the D-Link Support Page to your local hard drive. Locate the file on your local hard drive by clicking the Browse button. Once you have found and opened the file using the browse button, click the Apply button to start the firmware upgrade. Apply Cancel			
CURRENT FIRMWARE INFO :			
Current Firmware Version : 1.00 Firmware Date : 01/11/2008 File Path : Browse...			

E-Mail-Benachrichtigungen

Mit den E-Mail-Benachrichtigungen des DNS-343 können Sie E-Mails konfigurieren, die an Sie gesendet werden sollen, um Sie über bestimmte Betriebs- und Laufwerksstatuszustände zu informieren. Diese Benachrichtigungen können hilfreich sein, um wichtige Dateien zu verwalten und zu schützen.

Alert Settings Dieser Abschnitt enthält die Konfigurationseinstellungen für Ihr E-Mail-Konto und Voreinstellungen zu Benachrichtigungen.

Verwenden Sie nach der Konfiguration der Einstellungen die E-Mail-Schaltfläche Test, um eine E-Mail zu senden und sicherzustellen, dass die Einstellungen korrekt sind.

In einem Popup-Fenster wird angezeigt, ob der Test erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

Alert Types Dieser Abschnitt enthält die Benachrichtigungsoptionen und deren Konfigurationseinstellungen.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 48.

Save Settings Klicken Sie auf **Save Settings**, um die neuen Benachrichtigungseinstellungen zu übernehmen und zu speichern.

D-Link

DNS-343 //

Admin Password
System
Firmware Upgrade
Email Alerts
Power Management
Dynamic DNS
LCD Display
Scan Disk
Logout

SETUP **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS** **SUPPORT**

E-MAIL ALERTS :
E-mail yourself alerts for certain conditions or for drive space status updates.
Save Settings Don't Save Settings Clear Saved Settings

E-MAIL ALERT SETTINGS :
Login Method : ☒ Account ☐ Anonymous
User Name :
Password :
SMTP Server :
Sender E-mail :
Receiver E-mail :
Test E-Mail

ALERT TYPES :
☐ Space Status Interval: 0 (Hours) 0 (Minutes)
☐ A Volume Is Full
☐ A Hard Drive Has Failed
☐ The Administrator's Password Has Been Changed
☐ Firmware Has Been Upgraded
☐ System Temperature Has Exceeded Fahrenheit 140 °F
Enabling this feature will cause the DNS-343 to shut down after the selected temperature is exceeded and an e-mail is sent.

Helpful Hints..
The SMTP server is your outgoing mail server. If you aren't sure what this is, contact the company that provides e-mail services for you.

Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen

Login Method Wählen Sie entweder **Account** oder **Anonymous**. Für die anonyme Anmeldung ist weder ein Benutzername noch ein Kennwort erforderlich.

User Name Geben Sie den gewünschten Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto ein.

Password Geben Sie das entsprechende Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein.

SMTP Server Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen des Servers für ausgehende Mail ein. Wenn Ihnen diese nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.

Sender E-Mail Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein (z. B. benachrichtigungen@dns343.com). Dieses Feld erfordert keine gültige E-Mail-Adresse. Wenn Ihr E-Mail-Client jedoch Spam filtert, sollten Sie sicherstellen, dass Sie E-Mails von dieser Adresse empfangen dürfen.

Receiver E-Mail Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers der Benachrichtigungen ein. Diese Adresse muss dem oben konfigurierten SMTP-Server entsprechen.

Test E-Mail Klicken Sie auf die Schaltfläche Test E-Mail, um eine Testbenachrichtigung zu senden und zu bestätigen, dass Ihre Einstellungen korrekt sind.

E-MAIL ALERT SETTINGS:

Login Method : ☒ Account ☐ Anonymous

User Name :

Password :

SMTP Server :

Sender E-mail :

Receiver E-mail :

Test E-Mail

E-MAIL ALERT SETTINGS:

Login Method : ☐ Account ☒ Anonymous

SMTP Server :

Sender E-mail :

Receiver E-mail :

Test E-Mail

Typen von E-Mail-Benachrichtigungen

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Space Status | Wählen Sie ein Intervall in Stunden, um eine E-Mail mit dem Status des verbleibenden Speicherplatzes auf den Laufwerken zu erhalten. |
| A Volume Is Full | Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Festplatte voll ist. |
| Administrator Password Change | Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn das Administratorkennwort geändert wurde. |
| Firmware Upgraded | Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Firmware aktualisiert wurde. |
| System Temperature Exceeded | Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Gerätetemperatur des DNS-343 den festgelegten Schwellenwert überschreitet. Nach dem Senden der Benachrichtigung wird der DNS-343 aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. |

ALERT TYPES :

- ☐ Space Status Interval: (Hours) (Minutes)
- ☐ A Volume Is Full
- ☐ A Hard Drive Has Failed
- ☐ The Administrator's Password Has Been Changed
- ☐ Firmware Has Been Upgraded
- ☐ System Temperature Has Exceeded °F

Enabling this feature will cause the DNS-343 to shut down after the selected temperature is exceeded and an e-mail is sent.

Energieverwaltung

Die Energieverwaltungsfunktion des DNS-343 ermöglicht Ihnen, die Laufwerke so zu konfigurieren, dass sie nach Ablauf einer festgelegten Leerlaufzeit heruntergefahren werden. Beim Zugriff auf Daten werden die Laufwerke wieder hochgefahren.

Power Management Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren).

Turn off Hard Drives Legen Sie die Zeit fest, nach der inaktive Laufwerke ausgeschaltet werden.

Klicken Sie auf **Save Settings**, um die Einstellungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
POWER MANAGEMENT SETTINGS :			
Enabling this feature will cause the hard drive to hibernate after the specified time of inactivity. They will wake-up when new activity is detected.			
Save Settings Don't Save Settings			
POWER MANAGEMENT SETTINGS :			
Power Management : ☒ Enable ☐ Disable			
Turn Off Hard Drive : After 10 mins ▼			

Dynamischer DNS

Die Funktion DDNS ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem Domännennamen zu fungieren, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomänenname.com), und einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse. Die meisten Breitband-Internetdiensteanbieter weisen dynamische, d. h. sich ändernde IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können Ihre Freunde den Domännennamen verwenden, um auf Ihren Spieleserver zuzugreifen, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse.

- DDNS** Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren).
- Server Address** Geben Sie die Adresse des DDNS-Servers ein oder wählen Sie sie im Dropdown-Menü aus.
- Host Name** Geben Sie Ihren DDNS-Hostnamen ein.
- Username or Key** Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen oder -schlüssel ein.
- Password or Key** Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort oder Ihren DDNS-Schlüssel ein.
- Verify Password or Key** Geben Sie Ihr Kennwort oder den Schlüssel erneut ein.
- Timeout** Geben Sie das Zeitlimit in Stunden ein.
- Status** Zeigt Ihren DDNS-Status an.

Klicken Sie auf **Save Settings**, um die Einstellungen zu übernehmen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
DDNS SETTINGS :			
The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is. Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com. Save Settings Don't Save Settings			
DDNS SETTING :			
DDNS ☐ Enable ☒ Disable Server Address << Select Dynamic DNS Server Host Name (e.g.: me.mydomain.net) Username or Key Password or Key Verify Password or Key Timeout (hours) Status Disconnected			

LCD-Display

Mithilfe der LCD-Dispayeeinstellungen kann der Administrator die Zeit ändern, die die OLED-Anzeige auf der Vorderseite des DNS-343 benötigt, um sich abzuschalten. Klicken Sie auf das Dropdown-Listenfeld, um die Zeit auszuwählen. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. At the top is the D-Link logo. Below it is a navigation bar with tabs: DNS-343, SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and SUPPORT. The MAINTENANCE tab is selected. On the left is a sidebar menu with options: Admin Password, System, Firmware Upgrade, Email Alerts, Power Management, Dynamic DNS, LCD Display (selected), Disk Utility, and Logout. The main content area is titled 'LCD DISPLAY SETTINGS :'. It contains two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this is a section titled 'LCD Display SETTINGS :'. It has a label 'Sleep :' followed by a dropdown menu showing 'After 30 mins'. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'Save on electricity costs and extend the life of your hard drives by using power management.'

Festplatten-Hilfsprogramm

Als Administrator können Sie mit diesem Hilfsprogramm eine standardmäßige Datenträgerprüfung durchführen. Dazu wählen Sie den Datenträger von dem Dropdown-Menü und klicken dann auf die Schaltfläche **Scan Disk**. Etwaige gefundene Fehler werden zusammen mit einer Beschreibung und den verfügbaren Reparaturoptionen angezeigt.

The screenshot shows the D-Link DNS-343 web interface. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar lists various configuration options, with 'Scan Disk' highlighted. The main content area is titled 'SCAN DISK :'. It contains a description: 'This option will allow you to scan for any errors on your device's hard drive. Upon completion any disk errors will be displayed for your notification.' Below this is a 'Scan Disk' button. Further down, there is a 'SCAN DISK :' section with a 'Volume :' label and a dropdown menu currently set to 'Volume_1'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with text explaining the 'Scan Disk' function.

D-Link	
DNS-343 //	SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS SUPPORT
Admin Password	SCAN DISK : This option will allow you to scan for any errors on your device's hard drive. Upon completion any disk errors will be displayed for your notification. Scan Disk SCAN DISK : Volume : Volume_1

Helpful Hints..
'Scan Disk' will scan your device's hard drive for errors. After completion, any errors on your drive if present will be displayed accordingly.

Status

Geräteinformationen

LAN Info Zeigt die lokalen Netzwerkeinstellungen des DNS-343 an.

Device Info Zeigt die Arbeitsgruppe, den Namen, die Beschreibung und die aktuelle Temperatur des DNS-343 an.

Printer Info Zeigt Informationen über einen angeschlossenen USB-Drucker an.

Wenn Ihr Computer Probleme beim Drucken mit dem DNS-343 hat, können Sie auf die Schaltfläche Clear Print Queue(s) klicken, um alle Druckaufträge zu löschen, die möglicherweise dazu geführt haben, dass Ihr Computer nicht drucken konnte.

Hard Drive Info Zeigt Informationen zur Festplatte an. Dazu gehören Festplattenmodus, Gesamtgröße sowie verwendeter und verbleibender Speicherplatz.

D-Link

DNS-343 ///

SETUP ADVANCED MAINTENANCE **STATUS** SUPPORT

Device Info
Logout

DEVICE INFORMATION :
View a summary of device information here.

LAN INFO :

IP Address: 192.168.0.32
Subnet Mask: 255.255.255.0
Gateway IP Address: 192.168.0.1
Mac Address: 00:90:0B:0C:1A:63
DNS1:
DNS2:

DEVICE INFO :

Workgroup: workgroup
Name: dlink-0C1A63
Description: DNS-343
System Temperature: 105 F / 41 C

PRINTER INFO :

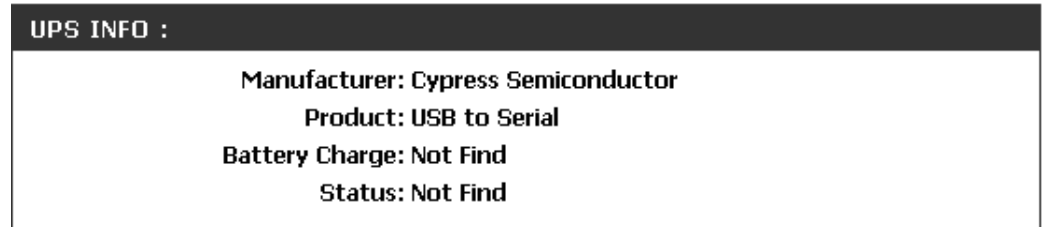
Manufacturer: None
Product: None
Clear print queue(s)

HARD DRIVE INFO :

USV an den DNS-343 anschließen

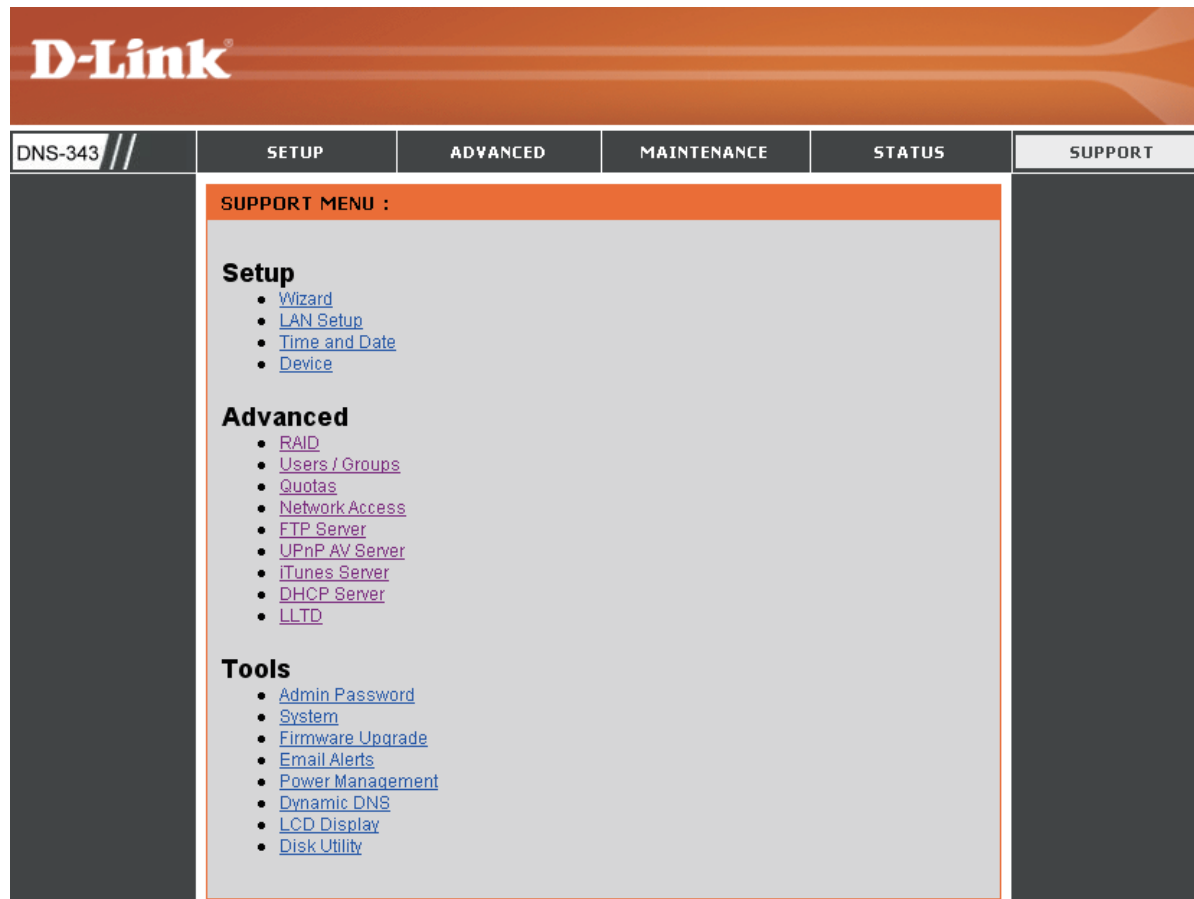
Wird eine USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) USB-Managementverbindung mit dem DNS-343 hergestellt, blendet die Statusanzeige die Druckerinformationen aus und zeigt Informationen zur angeschlossenen USV an. Die folgende Bildschirmabbildung zeigt die Statusanzeige bei Anschluss einer USV an den DNS-343.

- UPS Info** Das Fenster **UPS Info** zeigt den USV-Hersteller und den Namen des Produkts an.
- Battery Charge** Zeigt den Batteriezustand der USV an (nicht alle USV-Einheiten unterstützen diese Funktion).
- In diesem Feld wird eine der drei folgenden Meldungen angezeigt:
- Status**
1. **OL:** Gibt an, dass die USV online ist.
 2. **OB:** Zeigt an, dass die USV im Batteriebetrieb erfolgt, d. h. dass ein Stromausfall vorgekommen sein muss. Der DNS-343 verbraucht Batterieleistung der USV. Alle Daten sollten sofort gespeichert werden, um mögliche Datenverluste zu vermeiden.
 3. **LB:** Zeigt an, dass die USV eine niedrige Batterieleistung aufweist.



Support

Die Seite „DNS-343 Support“ enthält ein Menü mit Support-Themen, die die Funktionen des Gerätes erklären.



Das Zuordnen von Laufwerken

Sie können das Easy Search-Programm von D-Link verwenden, um Ihrem Computer Laufwerke zuzuordnen. Legen Sie die DNS-343-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Klicken Sie auf **Easy Search Utility**.



Das Easy Search-Programm wird geladen und erkennt alle verfügbaren DNS-343-Geräte im Netzwerk.

Wenn der Name Ihres DNS-343 nicht in der Geräteliste angezeigt wird, klicken Sie auf **Refresh**.

Markieren Sie einen verfügbaren DNS-343.

Verfügbare Datenträger werden unter **Drive Mapping** angezeigt. Markieren Sie den Datenträger, den Sie zuordnen möchten.

Wählen Sie einen verfügbaren Laufwerksbuchstaben vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf **Connect**.

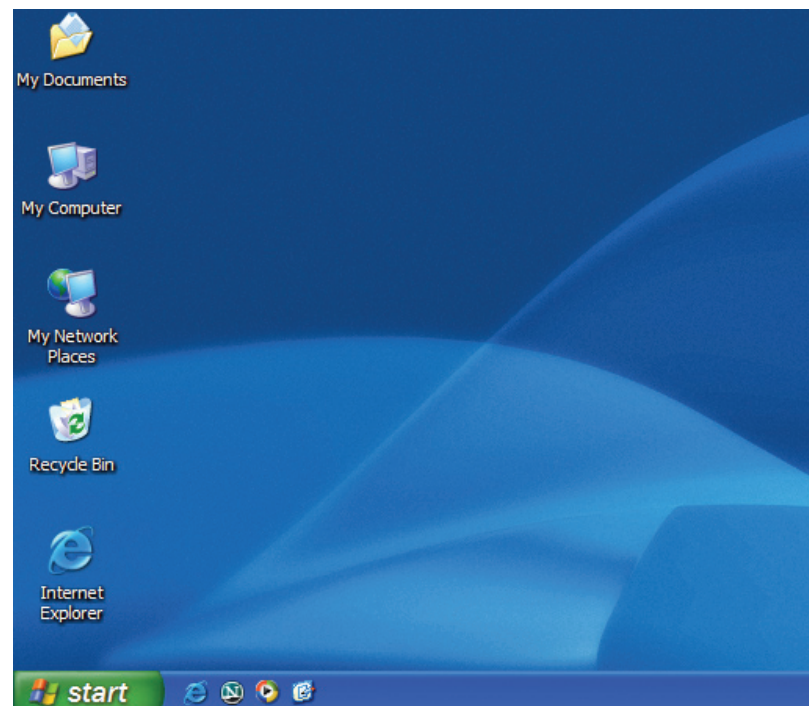
The screenshot shows the 'D-Link Easy Search Utility' window. It has three main sections: 'Network Storage Device', 'LAN', and 'Drive Mapping'. The 'Network Storage Device' section contains a table with columns 'Name', 'IP', 'Netmask', and 'Gateway'. The first row shows 'dlink-AD04C1', '192.168.0.32', '255.255.255.0', and '192.168.0.1'. To the right of the table are buttons for 'Refresh', 'Configuration', and 'Language'. The 'LAN' section has input fields for 'IP', 'Netmask', and 'Gateway', each with a 'Receive DHCP' dropdown set to 'Enable'. An 'Apply' button is at the bottom right of this section. The 'Drive Mapping' section has a table with 'Volume Name' and 'Location' columns, showing 'Volume_1' and 'Volume_2'. To the right is an 'Available Drive Letters' dropdown set to 'E:'. Below this are 'Connect' and 'Disconnect' buttons. At the bottom of the window are 'About' and 'Exit' buttons.

Name	IP	Netmask	Gateway
dlink-AD04C1	192.168.0.32	255.255.255.0	192.168.0.1

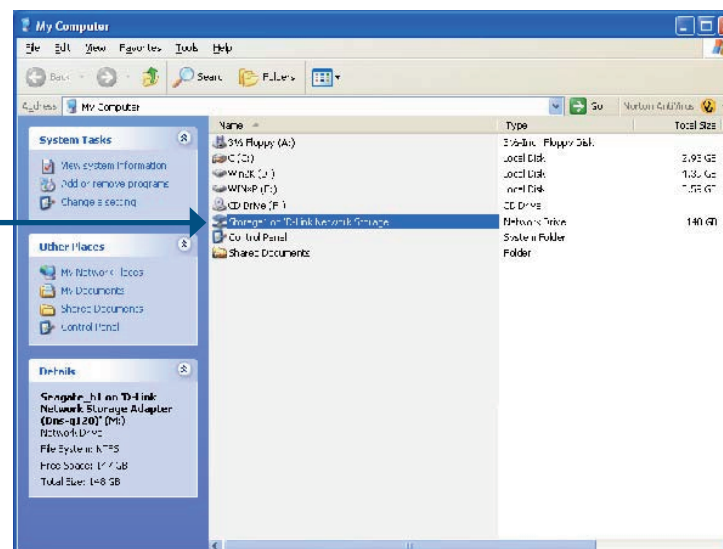
Volume Name	Location
Volume_1	
Volume_2	

Sobald die zugeordneten Laufwerke angeschlossen sind, werden Sie unter **Arbeitsplatz** angezeigt.

Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.



Doppelklicken Sie auf das zugeordnete Laufwerk, um auf die Dateien und Ordner zuzugreifen.



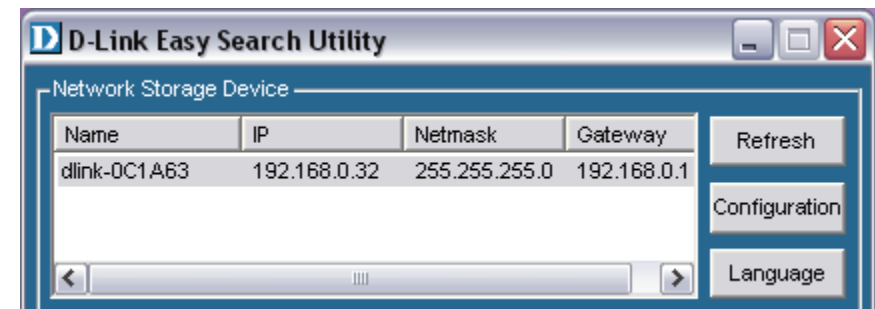
Download-Planung

Mit der DNS-343-Funktion für die Download-Planung können Sie Ordner- oder Datei-Downloads und Backups zeitlich planen

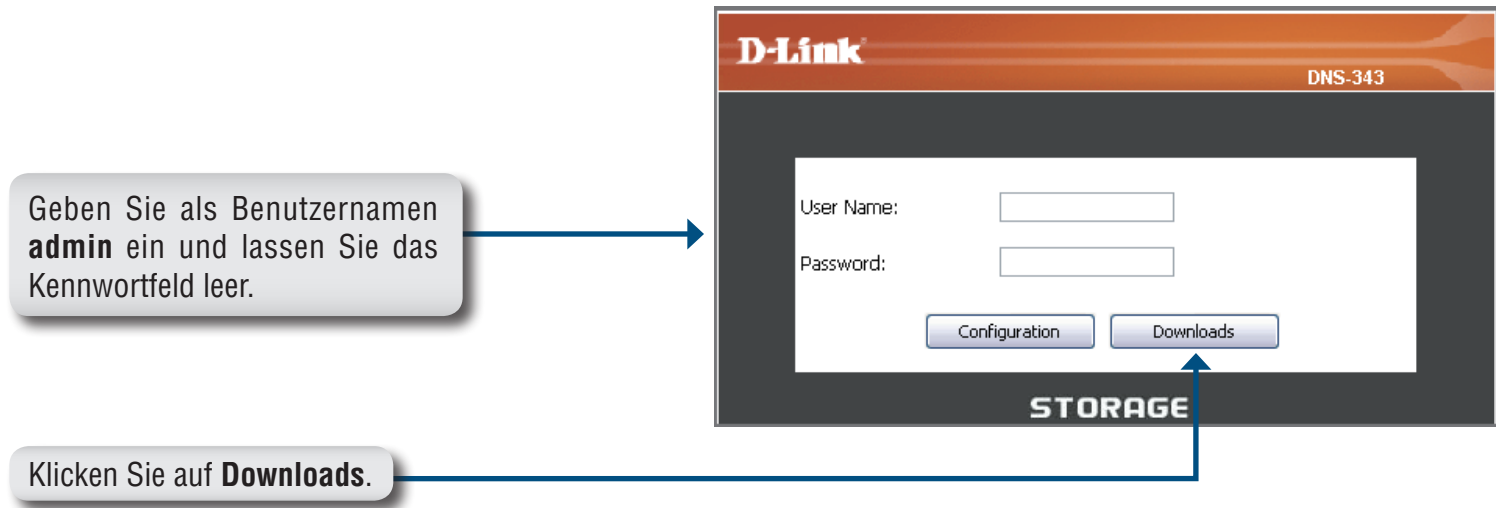
Rufen Sie zunächst die Konfigurationsseite Ihres DNS-343 auf:

Klicken Sie auf Easy Search Utility.

Markieren Sie ein verfügbares DNS-343 und klicken Sie auf **Configuration**, um auf das webbasierte Hilfsprogramm zuzugreifen.



Der DNS-343-Anmeldebildschirm wird angezeigt:



Die Konfigurationsseite des DNS-343 **Download Scheduling** wird angezeigt.

Downloads planen

**Scheduling
Settings**

Hier konfigurieren Sie die Zeitpläne für Downloads und Backups. Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Schedule List

In der Zeitplanliste werden alle abgeschlossenen, aktiven und ausstehenden geplanten Downloads und Backups angezeigt.

DNS-343

SCHEDULE
DOWNLOADS

SUPPORT

Scheduling

Status

Logout

SCHEDULING SETTINGS :

Schedule downloads of files and folders from an FTP server, web server, or local network share.

Save Settings

Don't Save Settings

SCHEDULING SETTINGS :

Login
Method

Account

Anonymous

User Name

Password

Type

File

URL

Test

Local

Save To

Browse

When

Date

01

07

2001

Time

04

08

Recurring
Backup

None

00

00

Incremental Backup (Only for local backup)

SCHEDULE LIST :

Status

Download Path

Save To

Time

Del

Refresh

Helpful Hints..

Always test the URL before applying changes. This will help to ensure a successful download.

D-Link DNS-343 User Manual

61

Zeitplaneinstellungen

Login Method

Wählen Sie die entsprechende Anmeldemethode für den Zugriff auf die Dateien aus, die Sie herunterladen möchten. Wenn die Site Anmeldeinformationen erfordert, wählen Sie das Konto und geben Sie einen gültigen Benutzernamen und das Kennwort ein.

Type

Wählen Sie **File** (Datei) oder **Folder** (Ordner), je nachdem, was Sie herunterladen oder sichern möchten.

URL

Geben Sie die URL der Site oder des Servers ein, von der bzw. dem aus Sie eine Übertragung initiieren möchten.

Beispiel: ftp://13.456.789/Test
ftp://13.456.789/test.txt
http://www.test.com/test.txt

Test

Klicken Sie auf **Test**, um die Gültigkeit des URL zu testen und um zu prüfen, ob der Benutzername und das Kennwort korrekt sind.

Local

Klicken Sie auf **Local**, um die Quelldatei oder den Quellordner von einem der internen Laufwerke festzulegen. Klicken Sie auf **Browse**, um die Datei oder den Ordner auszuwählen, und klicken Sie auf **OK**, um den Netzwerkpfad zu übernehmen.

Save To

Geben Sie ein gültiges Ziellaufwerk auf dem DNS-343 ein oder klicken Sie auf **Browse**, um nach dem Ziellaufwerk zu suchen.

When

Geben Sie die Uhrzeit und das Datum ein, zu der bzw. an dem das geplante Backup oder der geplante Download erfolgen soll.

Recurring Backup

Geben Sie das Intervall und die Uhrzeit ein, in dem bzw. zu der das Backup oder der Download unbeaufsichtigt ausgeführt werden soll.

Incremental Backup

Standardmäßig befinden sich alle lokalen Backups und Datei-/Ordner-Downloads im Überschreibungsmodus, d. h. dass identische Dateien im Zielordner mit den Quelldateien überschrieben werden. Wenn Sie das inkrementelle Backup aktivieren, vergleicht der DNS-343 identische Dateinamen in der Quelle und am Ziel. Dateien werden nur überschrieben, wenn die Quelldateien aktueller sind.

SCHEDULING SETTINGS :

Login Method

☐ Account
 ☒ Anonymous

User Name

Password

Type

File

URL

Test Local

Save To

Browse

When

Date :

01

/

07

/

2001

Time :

04

:

08

Recurring Backup

None

00

:

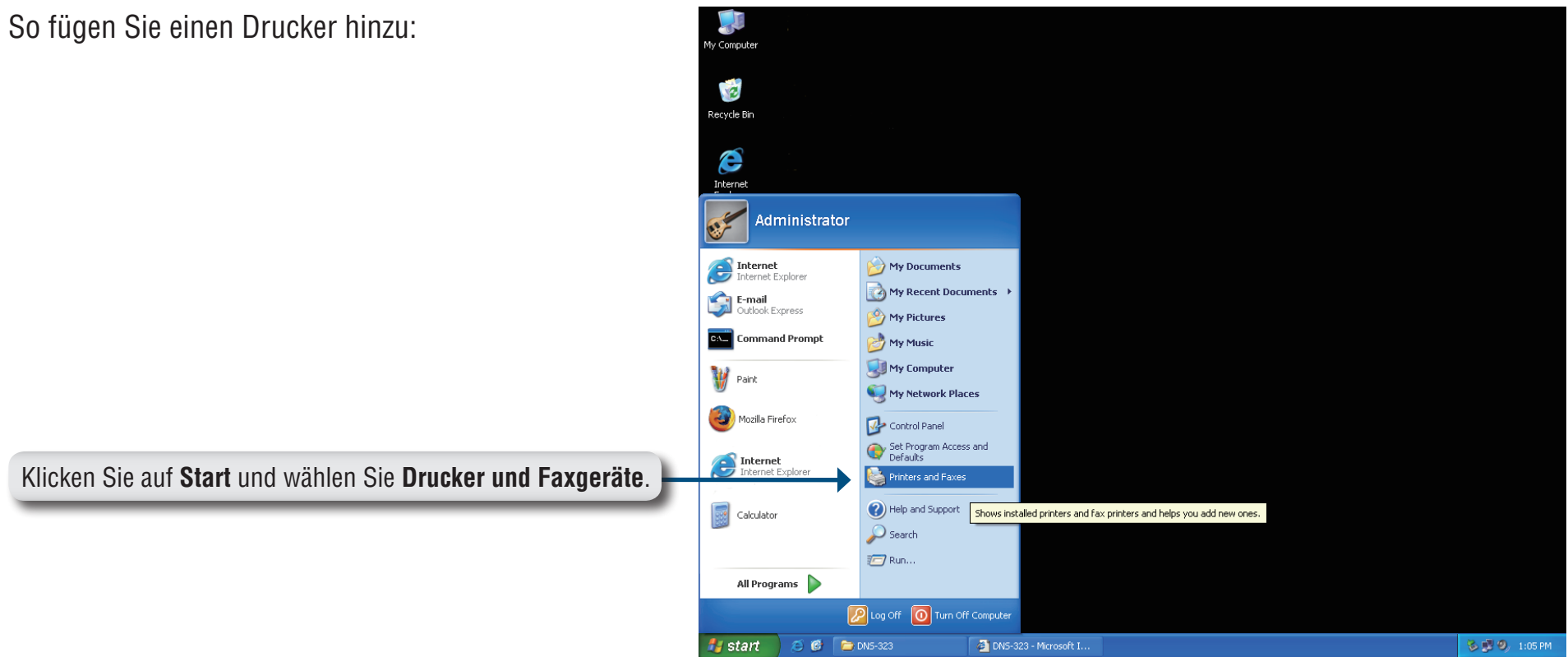
00

☐ Incremental Backup (Only for local backup)

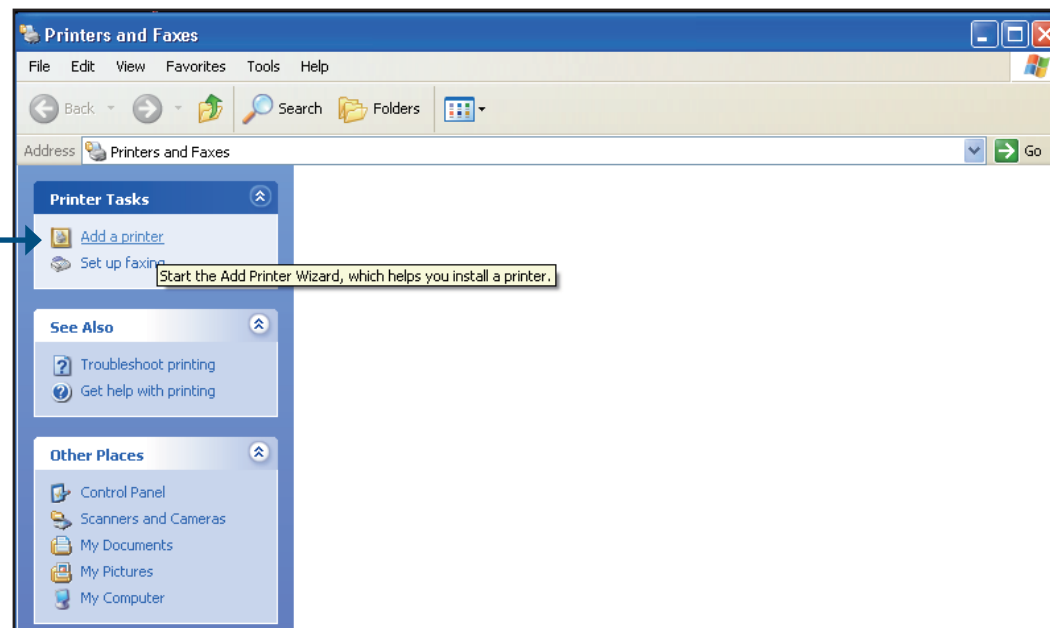
USB-Druckserver

Der DNS-343 verfügt über einen integrierten USB-Druckserver, der es Benutzern ermöglicht, einen Drucker in ihrem lokalen Netzwerk gemeinsam zu nutzen. Schließen Sie einen USB-Drucker an den USB-Port auf der Rückseite des DNS-343 an. Stellen Sie unbedingt sicher, dass alle erforderlichen Treiber auf allen Computern installiert sind, von denen aus gedruckt werden soll.

So fügen Sie einen Drucker hinzu:



Wählen Sie **Drucker hinzufügen**.



Der Windows®-Assistent für die Druckerinstallation wird angezeigt:



Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

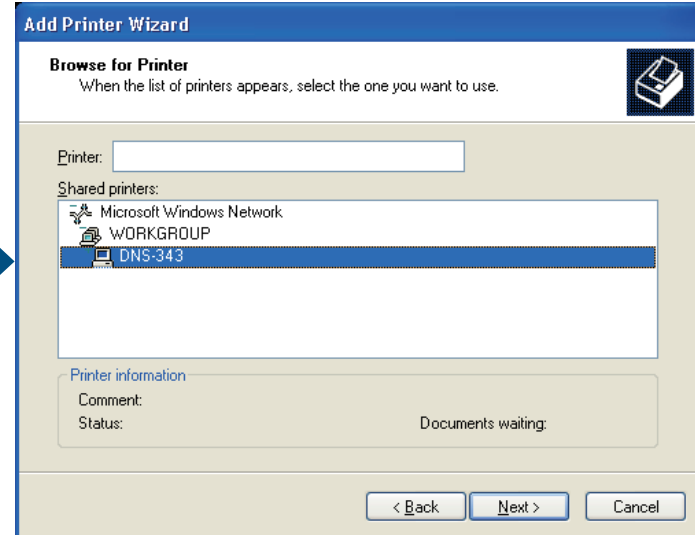
Wenn Sie aufgefordert werden, einen lokalen oder einen Netzwerkdrucker zu wählen, wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist**. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Add Printer Wizard' window with the title 'Add Printer Wizard'. Below the title bar is a section titled 'Local or Network Printer' with a printer icon. The text says 'The wizard needs to know which type of printer to set up.' Below this, it says 'Select the option that describes the printer you want to use:'. There are three radio button options: 'Local printer attached to this computer', 'Automatically detect and install my Plug and Play printer' (which is checked), and 'A network printer, or a printer attached to another computer' (which is selected with a green dot). Below the options is an information icon and text: 'To set up a network printer that is not attached to a print server, use the "Local printer" option.' At the bottom right are three buttons: '< Back', 'Next >', and 'Cancel'.

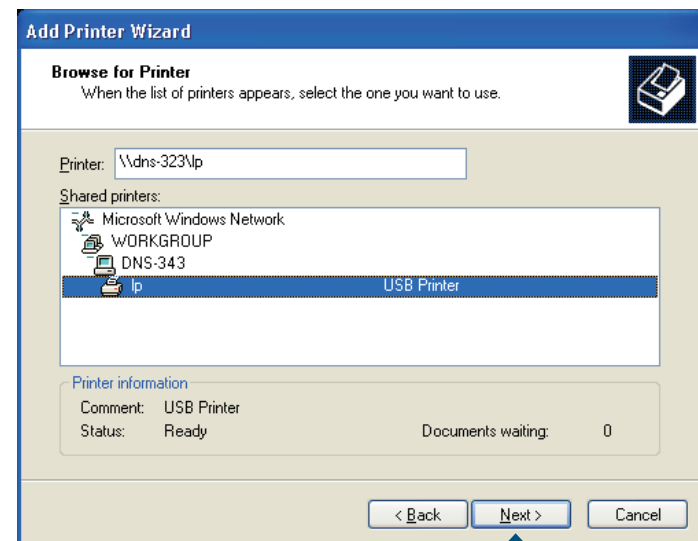
Wählen Sie **Drucker suchen** und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Add Printer Wizard' window with the title 'Add Printer Wizard'. Below the title bar is a section titled 'Specify a Printer' with a printer icon. The text says 'If you don't know the name or address of the printer, you can search for a printer that meets your needs.' Below this, it says 'What printer do you want to connect to?'. There are three radio button options: 'Browse for a printer' (which is selected with a green dot), 'Connect to this printer (or to browse for a printer, select this option and click Next):', and 'Connect to a printer on the Internet or on a home or office network:'. Below the 'Connect to this printer' option is a text box labeled 'Name:' with an example: '\\server\printer'. Below the 'Connect to a printer on the Internet' option is a text box labeled 'URL:' with an example: 'http://server/printers/myprinter/.printer'. At the bottom right are three buttons: '< Back', 'Next >', and 'Cancel'.

Doppelklicken Sie in der Liste der freigegebenen Drucker auf **DNS-343**, um den Baum zu erweitern.

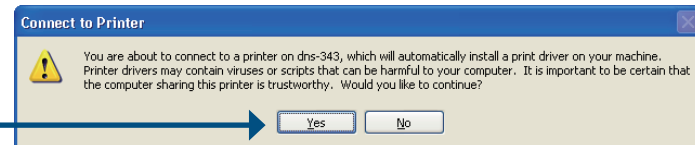


Wählen Sie den verfügbaren USB-Drucker aus und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

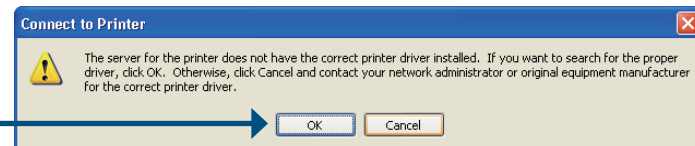


Es wird folgende Druckertreiber-Meldung angezeigt:

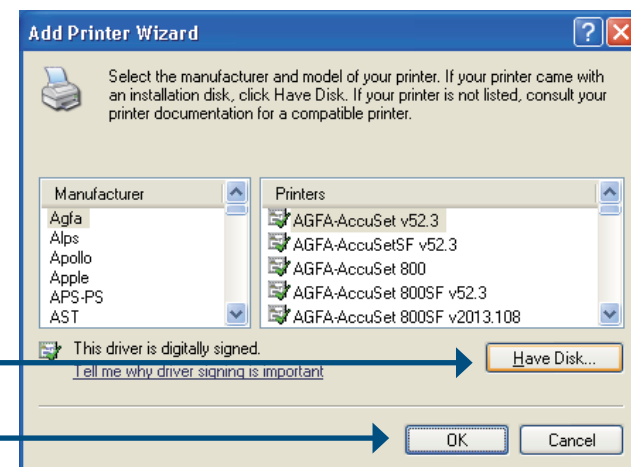
Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



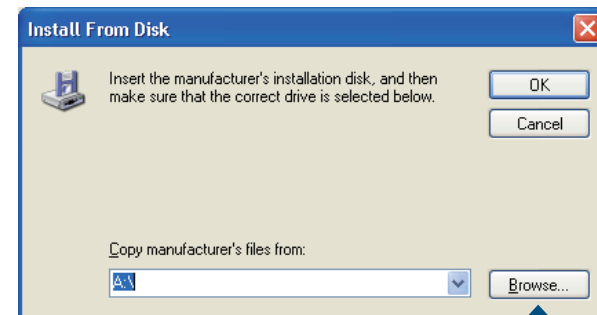
Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren und einen Druckertreiber auszuwählen.



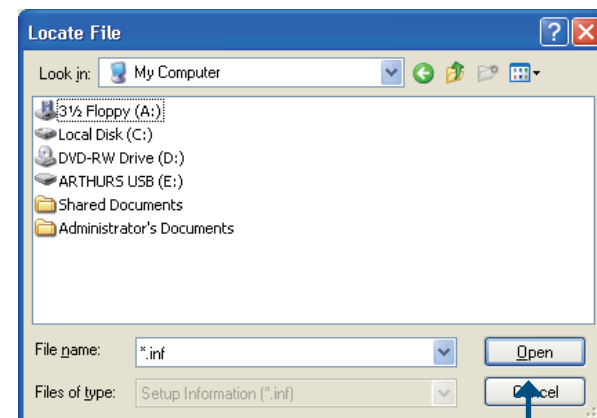
Wählen Sie den entsprechenden Druckertreiber in der Liste aus und klicken Sie auf **OK**, um den Assistenten zu beenden. Wenn der Treiber in der Liste nicht enthalten ist, wählen Sie **Datenträger**.



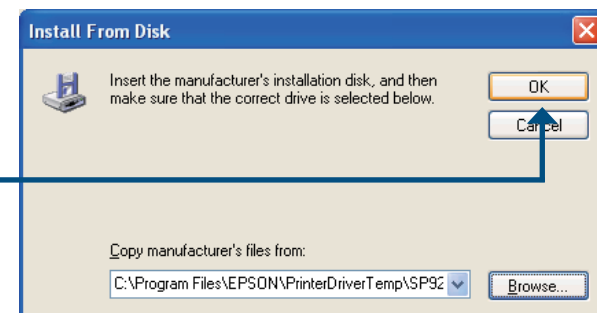
Legen Sie die Druckertreiber-CD ein oder wechseln Sie in das entsprechende Verzeichnis.



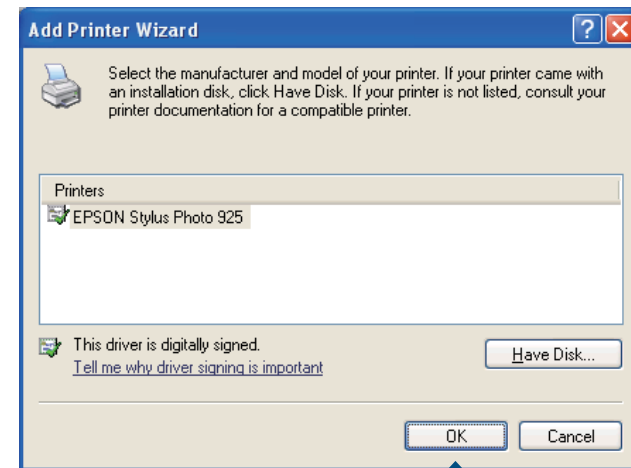
Wählen Sie die entsprechende Treiberdatei und klicken Sie auf **Öffnen**, um fortzufahren.



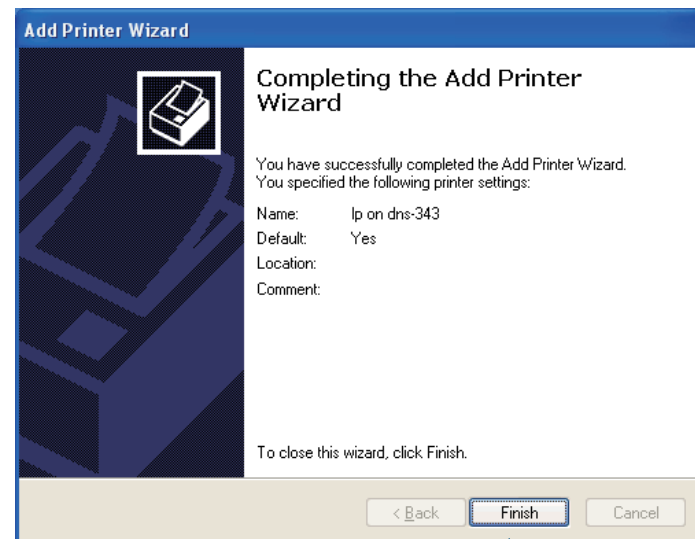
Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



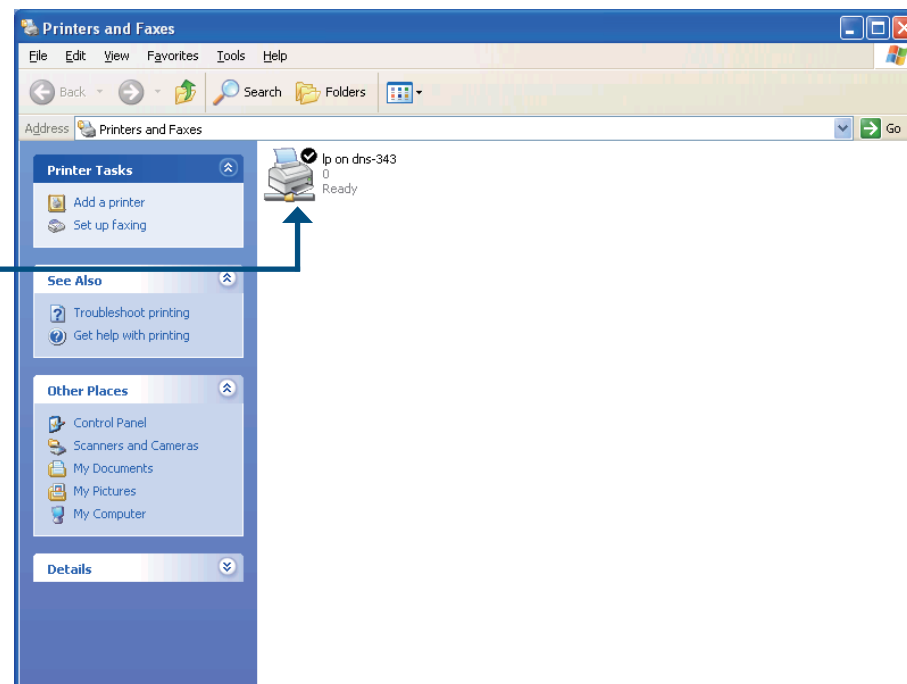
Stellen Sie sicher, dass es sich um den richtigen Treiber handelt, und klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



Der Assistent installiert die Druckertreiber und zeigt einen Abschlussbildschirm an. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Der Drucker sollte nun als verfügbar angezeigt werden.



Dateien mit nicht-deutschen Zeichen speichern

DNS-343 unterstützt standardmäßig Unicode. Hierbei handelt es sich um einen Industriestandard, der es Computern ermöglicht, Text, der in den gängigsten Schreibformaten der Welt ausgedrückt wird, einheitlich darzustellen und zu bearbeiten.

Neue Festplatte austauschen oder hinzufügen

Es wird empfohlen, dass Sie ein Backup Ihrer wichtigen Dateien erstellen, bevor Sie eine Festplatte auf dem DNS-343 austauschen oder eine neue Festplatte hinzufügen.

Festplatte austauschen:

Stellen Sie vor dem Austauschen einer Festplatte sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn Sie das neue Laufwerk installiert haben, schalten Sie den DNS-343 ein und stellen Sie eine Verbindung zur Web-Benutzeroberfläche her. Der DNS-343 fordert Sie auf, das neue Laufwerk zu formatieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15.

Neue Festplatte hinzufügen:

Der DNS-343 kann eine einzige Festplatte sowie zwei, drei und vier Festplatten verwenden. Stellen Sie vor dem Installieren einer neuen Festplatte sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Wenn Sie das neue Laufwerk oder die neuen Laufwerke installiert haben, schalten Sie den DNS-343 ein und stellen Sie eine Verbindung zur Web-Benutzeroberfläche her. Der DNS-343 fordert Sie auf, das neue Laufwerk oder die neuen Laufwerke zu formatieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15.

Hinweis: Durch das Formatieren einer Festplatte werden die darauf gespeicherten Daten gelöscht. Erstellen Sie ein Backup wichtiger Daten, bevor Sie eine Festplatte formatieren.

Fehlerbehebung

1. Ich habe meine D-Link CD verloren. Was kann ich tun?

Die CD enthält Softwaretreiber und das Handbuch. Sie können beide Artikel von Ihrer lokalen D-Link-Support-Website abrufen.

2. Welche Festplatten sind mit dem DNS-343 kompatibel?

Die meisten SATA-Festplatten sind mit dem DNS-343 kompatibel. Gehen Sie bitte zur Ihrer lokalen D-Link-Support-Website. Dort finden Sie eine aktualisierte Liste kompatibler Festplatten.

3. Wie setze ich meinen DNS-343 zurück?

Drücken Sie den Reset-Knopf auf der Rückseite des DNS-343 und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis sich die OLED-Anzeige ändert und das D-Link-Logo anzeigt. Für diesen Vorgang braucht das Gerät etwa eine Minute.

Hinweis: Durch das Rücksetzen des DNS-343 auf die werkseitigen Standardeinstellungen werden die aktuellen Konfigurationseinstellungen gelöscht. Um Ihre Einstellungen erneut zu konfigurieren, melden Sie sich bei der DNS-343 Web-Konfiguration an oder installieren Sie das Gerät mithilfe des Easy Search-Hilfsprogramms, das zusammen mit der CD-Rom im Lieferumfang enthalten ist.

4. Wie kann ich auf mein DNS-343 auf dem Netzwerk zugreifen?

- Sie können auf das Gerät zugreifen, indem Sie auf den Laufwerksbuchstaben klicken, den Sie dem Gerät zugeordnet haben. Wenn Sie beispielsweise die Zuordnung auf 'Laufwerk G' vorgenommen haben, öffnen Sie den Windows-Explorer (nicht den Internet Explorer) und geben Sie in der Adressleiste 'G:' ein. Sie können das Laufwerk problemlos zuordnen, indem Sie das auf der CD enthaltene Easy Search-Hilfsprogramm verwenden.
- Sie können darauf auch wie auf ein normales Windows-Laufwerk auf einem Netzwerk zugreifen, indem Sie seine IP-Adresse in den Windows Explorer als <IP-Adresse\ (z. B. \\192.168.0.32\ eingeben, oder indem Sie FTP verwenden. In dem Fall wäre die Adresse ftp://<IP-Adresse/

5. Das Gerät verfügt über einen USB-Port. Kann ich eine externe Festplatte an diesen Port anschließen?

Der DNS-343 unterstützt keine externen zusätzlichen Laufwerke über den USB-Port. Der USB-Port auf dem DNS-343 fungiert als Port für den Druckerserver. Das ermöglicht es Ihnen, einen USB-Drucker anzuschließen, um ihn im Netz gemeinsam nutzen zu können oder alternativ als Port an Ihre USV-Überwachungsfunktion anzuschließen.

6. Wie greife ich auf den FTP-Server vom Internet zu?

- Wenn der DNS-343 mit dem Internet über ein NAT-Gateway oder einen Router verbunden ist, müssen Sie möglicherweise die Portweiterleitung konfigurieren. Leiten Sie den FTP-Port (standardmäßig TCP 21) an die IP-Adresse Ihres DNS-343 weiter.
- Um auf Ihr FTP-Konto vom Internet zuzugreifen, verwenden Sie die öffentliche IP (oder den Domännennamen) Ihres Gateway oder Routers, beispielsweise ftp://meinedomaene.com